



Neu im Internet:  
**Ausbildungsbetriebe**  
aus der Region stellen sich vor:  
[www.wipperau-kurier.de](http://www.wipperau-kurier.de)

## Leben & Gesundheit



Fit in den Frühling Seite 10-13

## Haus & Garten



Start ins Gartenjahr Seiten 14-18

## Land & Leben



Forschung in Solkau Seite 23

## Land & Kultur



Leserreise Seite 24

## Kulturelle Landpartie

# Ein Erlebnis für alle Sinne

Vom Himmelfahrtswochenende am 9. Mai bis zum Pfingst-  
wochenende am 20. Mai steht das Wendland wieder ganz im  
Zeichen von Kunst, Kultur und Natur.

Die Kulturelle Landpartie –  
Wunde.rpunkte im Wendland –  
wird auch im 24. Jahr ihres Be-  
stehens wieder Zehntausende  
Besucher ins Wendland locken.  
Zwischen Himmelfahrt und  
Pfingsten erlebt der eher dünn  
besiedelte Landstrich einen  
wahren Besucheransturm.

Viele Gäste nutzen dieses kul-  
turelle Ereignis der Extraklasse  
für einen Kurzurlaub und stel-  
len damit die Anbieter von Über-  
nachtungsmöglichkeiten vor im-  
mer neue Herausforderungen –  
ob Hotel-, Pensions- oder Pri-  
vatzimmer: Oft ist die Nachfra-  
ge größer als das Angebot. Und  
auch Zeltplätze und Stellplätze  
für Wohnmobile oder Wohnwa-  
gen sind in dieser Zeit sehr ge-  
fragt. Selbst die Deutsche Bahn  
bereitet sich auf zusätzliche  
Fahrgäste vor und erhöht am  
Himmelfahrts- und am Pfingst-  
wochenende die Kapazität ihrer  
Züge zwischen Lüneburg und

Dannenberg. Nicht nur mehr  
Fahrgäste, auch bis zu 100  
Fahrräder sollen dann jeweils  
Platz finden. Außerdem werden  
Bahnmitarbeiter beim Ein- und  
Ausladen der Räder behilflich  
sein, teilt die DB mit.

### Ein buntes Völkchen

So abwechslungsreich und un-  
terschiedlich wie das Kunst-  
und Kulturangebot ist auch das  
Spektrum der Gäste: Klein- und  
Großfamilien mit Sack, Pack  
und Fahrrad trifft man hier  
ebenso wie die Insassen hoch-  
glanzpolierter Sport- und Lu-  
xuskarossen. Alte Lebenskünst-  
ler und junge Hedonisten – und  
umgekehrt – sind hier ebenso  
vertreten wie die Dorfbewohner  
der Region, Tagesgäste aus der  
Umgebung und Großstädter mit  
Interesse an kulturellen und an-  
deren Entdeckungen.  
Neugierige Erstbesucher und  
Veteranen der ersten Stunde



Kunst, Kultur und Natur hautnah erleben – viele Besucher nutzen die Gelegenheit und erkunden die Kulturelle Landpartie mit dem Rad.

Foto: Kulturelle Landpartie e.V.

geben sich ein Stelldichein –  
und so mancher Neuling wird  
mit Staunen entdecken, dass  
dieses bunte und fröhliche Er-  
eignis aus dem hartnäckigen  
und zähen Widerstand einer

ganzen Region gegen die Atom-  
und Endlagerpolitik von Bund  
und Land entstanden ist.  
Prosecco oder Bier, Bratwurst  
oder Kanapees, Grappa oder  
Kutscherköm bilden hier keine

unüberwindlichen Gegensätze,  
sondern wetteifern friedlich  
und mit manchmal erstaunli-  
cher Raffinesse um die Gunst

Fortsetzung auf Seite 3

„Ja –  
ich will.“

**SAATBAU STOETZE**  
Raiffeisen-Warengenossenschaft eG

Erdgas von Raiffeisen,  
denn die bieten mir:

- ✓ Preisgarantie
- ✓ Keine Kautio/  
keine Vorkasse
- ✓ Schnelle Vertragsabwicklung
- ✓ Garantierte Versorgung  
ohne Unterbrechung
- ✓ Wechsel ohne Risiko

Ab sofort bei Ihrem  
Raiffeisen-Partner  
vor Ort!

www.RGas.de

Saatbau Stoeetze RWG eG · Am Bahnhof 1 · 29597 Stoeetze  
Telefon 05872- 986 154 oder 0800 589 369 0\* · [erdgasinfo@RGas.de](mailto:erdgasinfo@RGas.de) · [www.RGas.de](http://www.RGas.de)  
\*kostenfrei aus allen deutschen Fest- und Mobilfunknetzen

## Badrenovierung komplett aus einer Hand!

**Schautag**  
600 m<sup>2</sup> Badausstellung:  
Jeden 1. Sonntag im Monat  
von 14 bis 17 Uhr.

Mit Festpreis und  
Termingarantie

**MSM**  
Bäder & Fliesen ...  
... Haustechnik & Service  
... in Vielfalt und Perfektion.

Schulstr. 23 · 29399 Wahrenholz · ☎ (058 35) 9 60-0 · [www.m-s-m.de](http://www.m-s-m.de)



## Mit allen Sinnen genießen

Darauf haben wir alle gewartet – auf den Frühling, der jetzt wohl endlich dem Winter den Garaus gemacht hat. Endlich kann man die warmen Sachen in den Schrank packen, die Sonne und die aufblühende Natur genießen. Wie wäre es mit einem kleinen Ausflug ins Wendland? Die Kulturelle Landpartie, die jetzt schon zum 24. Mal stattfindet, bietet eine Fülle von Kunst, Kultur und kulinarischen Köstlichkeiten und eine gute Gelegenheit, den Alltag zu vergessen, Neues zu entdecken und mit allen Sinnen zu genießen. Auch der eigene Garten hält dafür viele Möglichkeiten bereit. Zurzeit wird man allerdings eher eine Menge Arbeit haben, um das heimische Grün wieder auf Vordermann zu bringen. In dieser Ausgabe finden Sie eine ganze Reihe von Anregungen und Tipps, die Ihnen die Gartenarbeit erleichtern oder die Sie einfach nur inspirieren und auf neue Ideen bringen werden. Das und noch viel mehr können Sie jetzt entdecken – viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen die Redaktion des Wipperau-Kurier.

Herzlichst Ihr  
Gerd Reckow

## Was war los ...



**Schlachtfest am Handwerksmuseum**  
Deftige Spezialitäten und heiße Getränke fanden beim Schlachtfest großen Zuspruch.  
Foto: cwk



**Neujahrsfeier beim SoVD**  
Einen unterhaltsamen Nachmittag beging der SoVD Suhlendorf bei seiner Neujahrsfeier.  
Foto: SoVD



**Mathe-Olympiade an der Grundschule Rosche**  
Die „Schule an der Wipperau“ Grundschule Rosche veranstaltete im Januar wieder eine Mathe-Olympiade. In diesem Jahr wurden die ebenfalls angetretenen Eltern von den Kinder besiegt – aber die strahlenden Gesichter der Sieger zeigen, dass alle ihren Spaß hatten.  
Foto: rec



**Naturwerk Stöcken**  
Viel Spaß hatten die Teilnehmerinnen beim Workshop „Frühlingskränze“ am 23. März im Naturwerk Stöcken. Jede konnte am Ende einen tollen Türkranz für die eigene Haustür mitnehmen.  
Foto: syt

## INGO MÜLLER

**HU/AU**  
Fahrzeug-  
lackierung

Unfall-  
Instandsetzung

**Autoverwertung**  
Kfz-Handel

**Abschlepp- und**  
Pannendienst

Reifen- und  
Klimaservice

Reparaturen  
aller Art

NEU

Autovermietung

Mo-Fr 9.00–20.00 Uhr • Sa 10.00–18.00 Uhr  
Hilmsener Weg 23 • 29413 Dähre • Tel. (03 90 31) 3 66  
www.kfzservice-mueller.de

## Der Tischler Hermann Müller

Schnell & günstig für Sie vor Ort!

Batensen 27  
29562 Suhlendorf  
Telefon: (05820) 752  
Telefax: (05820) 753  
Mobil: (0176) 78 70 85 19  
E-Mail: hm.batensen@t-online.de

## EGGERS Landmaschinen



- Bremsendienst
- LKW-Service
- KFZ-Reparaturen
- TÜV
- Gabelstapler
- Kommunale Geräte
- Gartengeräte
- Reinigungsgeräte
- Feuerlöschprüfungen
- Melktechnik
- Reifendienst

Salzwedeler Str. 8 / 29562 Suhlendorf / Tel. (0 58 20) 98 58-0 / Fax VK 98 58-10 / Fax ET 98 58-55

E-Mail: info@LandmaschinenEggers.de / www.LandmaschinenEggers.de

Service-Center Ebstorf: Brüggerfeld 32 / 29574 Ebstorf / Tel. (0 58 22) 9 41 93 50

Service-Center Ohrdorf: Eichelkamp 38 / 29378 Wittingen / Tel. (0 58 39) 9 77 89 0

Service-Center Wahrenholz: Im Gewerbegebiet 1 / 29399 Wahrenholz / Tel. (0 58 35 - 9 68 85 0)

Leidenschaft für  
Landwirtschaft

### Herzlichen Glückwunsch!

Christa Pollehn aus Wrestedt ist die glückliche Gewinnerin des Gewinnspiels der letzten Ausgabe des Wipperau-Kuriers. Sie darf sich über einen „Gutschein für Genießer“ vom Akzent Hotel Deutsche Eiche freuen. Redaktion und Verlag gratulieren ganz herzlich und wünschen viel Freude mit diesem Gewinn. Wir bedanken uns zudem auch bei allen anderen Teilnehmern für die zahlreichen Einsendungen. Auch in dieser Ausgabe gibt es übrigens wieder ein Gewinnspiel. Den Coupon dazu finden Sie auf der letzten Seite.

#### Impressum

**Verlag:**  
Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG  
Salzwedeler Str. 5, 29562 Suhlendorf  
Telefon 05820 970177-0  
Telefax 05820 970177-20

**Eingetragen im Handelsregister**  
**Lüneburg:**  
HRA 200919

**persönlich haftende Gesellschafter:**  
Bahn-Media Verwaltungs GmbH,  
Lüneburg HRB 201912

**Geschäftsführer:**  
Christian Wiechel-Kramüller  
USt-IdNr.: DE264819031  
St.-Nr. 47/200/32000

**Herausgeber:**  
Christian Wiechel-Kramüller  
(V.i.S.d.P.)

**Chefredakteur:**  
Christian Wiechel-Kramüller (cwk)  
Telefon 05820 970177-15  
E-Mail cwk@wipperau-kurier.de

**Redaktionelle Mitarbeit:**  
Gerd Reckow (rec), Jens T. Hinrichs (jth), André Pohlmann (dre), Sybille Tetsch (syt), Heike Schielsky (hs), Tilman Grottian

**Lektorat:** Dr. Regine Anacker

**Anzeigenleitung:**  
Rolf Schulze (verantwortlich)  
Telefon 05820 970177-14  
E-Mail anzeigen@wipperau-kurier.de

**Druck:**  
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG, 39240 Calbe (Saale)

**ISSN 2191-2173**

**Urheberrechte:** Nachdruck, Reproduktionen oder sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Alle Verwertungsrechte stehen dem Verleger zu. Das Copyright 2012 für alle Beiträge liegt beim Verlag. **Haftung:** Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungen wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion nicht übernommen werden, sofern nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt wurde. Die Nichterwähnung von Warenzeichen bedeutet nicht, dass ein Produkt ohne rechtlichen Schutz ist.

Fortsetzung von Seite 1

der durstigen und hungrigen Kulturfrühlingsgenießer.

Um nicht missverstanden zu werden: Natürlich stehen nicht die kulinarischen, sondern die kulturellen Genüsse bei der 24. Kulturellen Landpartie im Mittelpunkt.

#### (Kunst-) Genuss im Überfluss

Die zwölf Tage vom 9. bis 20. Mai sind prall gefüllt mit Ausstellungen und Veranstaltungen: Künstler und Handwerker öffnen die Türen und Tore zu ihren Ateliers und Werkstätten und lassen sich bei der Arbeit



Der „Reisebegleiter“ der Kulturellen Landpartie 2013 ist ein 332 Seiten starkes Programmheft mit allen Ausstellungen und Veranstaltungen.

über die Schulter schauen. Theater, Livemusik, Workshops und Mitmachaktionen aber auch Biokost und „Krempel“ und andere liebevoll arrangierte und inszenierte Überraschungen warten auf die Besucher. 118 Punkte in 87 Orten laden ein zu einem Fest für das Leben und die Sinne.

Was die Kulturelle Landpartie so spannend macht, ist die Unterschiedlichkeit der verschiedenen Punkte und Menschen. Klar, es werden regionale Produkte angeboten, wie Fruchtaufstrich und Handgesponnenes, aber auch große Kunst ist zu sehen. Die Ausstellungen sind ein Spiegelbild der hier lebenden Kosmopoliten. Alteingesessene, aber auch Künstler, Akademiker und Handwerker von überall her leben und arbeiten im Landkreis Lüchow-Dannenberg. Was sie eint, ist der Widerstand gegen jegliche Nutzung atomarer Energie.

#### Ein hilfreicher Reisebegleiter

Der „Reisebegleiter“ der Kulturellen Landpartie 2013 ist ein 332 Seiten starkes Programmheft mit allen Ausstellungen und Veranstaltungen sowie acht ausgearbeiteten Radtourvorschlägen von der Görhde bis in den Lemgow. Das kleine Buch im Hosentaschenformat stellt alle Ausstellungspunkte aus-

fürlich vor und hilft bei der Planung der ganz persönlichen Landpartie.

Neben dem Kulturgenuss ist auch die einmalige Natur der Region zwischen Elbe und Drawehn eine Reise wert: Man kann mit dem Kanu über Elbe und Jeetzel fahren, Seeadler uns Biber beobachten oder einfach nur am Elbufer liegen und die Seele baumeln lassen. Oder man wandert durch die Hügel des Drawehn, erkundet mit dem Rad die Serpentina der Clenzer Schweiz oder lässt sich mit dem Dampfer über die Elbe schippern. Zeit sollte man sich lassen – im Wendland gibt es jede Menge zu entdecken. Der „Reisebegleiter“ ist übrigens bereits seit Ostern im Handel und kann in vielen Geschäften der Region sowie im einschlägigen Buchhandel für 4,50 Euro erworben werden.

#### Von Anfang an dabei

Uschi Schwierske, Handwebmeisterin aus Stadensen, ist seit den Anfängen der Kulturellen Landpartie dabei und mit ihren Arbeiten auf dem Pflingstmarkt des Werkhofs Kukate vertreten. Dort ist sie auch als Dozentin tätig und unterrichtet in der Kunst der Handweberei. „Ich habe schon immer auf dem Pflingstmarkt in Kukate ausgestellt, weil ich einen Bezug zu diesem Ort habe und zu den

Menschen, mit denen ich hier arbeite. Als die Veranstaltung nach Satemin verlegt wurde, habe ich eine Pause eingelegt. Aber jetzt ist es schön, wieder hier in Kukate zu sein – das macht wieder richtig Spaß“, sagt die Handwebmeisterin. Die Arbeiten aus mehr als 30 Werk-

stätten werden hier zu sehen sein, darunter zarte Schals, farbenfrohe Decken, feine Tischwäsche und ausgefallene Kleidung. Witzige Accessoires, Goldschmiedearbeiten und ein Kaffeegarten mit vielen Bio-Leckereien runden das vielseitige Angebot ab. *rec*

## Mützingen

# Russendisco und Feuertanz

Zwischen Himmelfahrt und Pfingsten wird die Alte Ziegelei in Mützingen wieder zwölf Tage lang zum Treffpunkt für Jung und Alt – ein Ort voller Inspirationen für Freunde von Handwerk, Kunst und Kultur.

Zwischen dem 9. und 20. Mai lädt der Ort zum Entdecken, Staunen und Entspannen ein: Die diesjährige Mützingenta bietet Kulinarisches, zahlreiche Ausstellungs- und Infostände und die vielen schönen Dinge des Lebens.

„In diesem Jahr haben wir mehr als 60 Handwerker und Künstler zu Besuch“, verspricht Rosi Schoppe, die seit 24 Jahren die Mützingenta auf ihrem eigenen Hof organisiert. „Neben altbekannten Ausstellern gibt es auch wieder einiges Neues zu entdecken. Außerdem haben wir ein abwechslungsreiches kulturelles Programm zusammengestellt – für Jung und Alt ist etwas dabei.“

Aufeinander abgestimmte Angebote erwarten die Besucher an jedem Tag: zum Beispiel Vorträge, Workshops, Theater, Livemusik oder Feuershows. Handwerker und Künstler lassen die Gäste an der Entstehung ihrer Werke teilhaben: ob traditionelle Handwerkskunst, zeitgenössisches Kunsthandwerk oder Erschaffung von einzigartigen Kunstwerken. Das Kulturprogramm in diesem



Multikulturell und abwechslungsreich wird es auf der Musikbühne der Mützingenta. Foto: Veranstalter

Jahr präsentiert den Marionetten-Zirkus Geline und das Marionettentheater Papillon – beide wollen die Besucher mit ihren wunderbaren kleinen Wesen verzaubern.

Auf der Musikbühne wird es in diesem Jahr multikulturell und abwechslungsreich: von mongolisch-orientalischen Klängen über Ska, Hip-Hop, Balkanbeats und Russendisco bis zu Blues und Rock. Als Highlight tritt am Pflingstamstag die Berliner Party-Band „RotFront“ auf. Auch das Feuertanztheater „Lichterloh“ wird die Besucher in sei-

nen Bann ziehen. Mehrere Partys, zum Beispiel die „Balkanworldparty“, laden zum Tanzen ein. Und neben diesen Highlights finden sich immer wieder spontan Künstler ein, die für Unterhaltung sorgen – zum Beispiel mit Akrobatik-Shows.

Eine bunte Welt voller Überraschungen erwartet auch die Kinder: viel Raum für Spiel, Spaß – und Anregungen, um selber kreativ zu werden.

Aber auch Infostände und Vorträge zur Atompolitik, zu Gorbelen, Umwelt, Ökologie oder Friedenspolitik sind nach wie vor ein wichtiger Bestandteil der Mützingenta.

Entspannung und Heilung bieten dem Besucher tibetische Medizin, Shintai, Shiatsu, Vitametik, Reiki, Seelengesänge und traditionelle indianische Weisheiten von Paul Moore (Bear Paw).

„Mein Team und ich versprechen tolle Tage, an denen sich unsere Gäste bei uns wohlfühlen werden“, freut sich Rosi Schoppe. „Wir wollen viele alte und neue Besucher auf eine ganz besondere Reise durch eine Welt des bunten Flairs mitnehmen.“

Alle Informationen und der komplette Programmablauf stehen im Internet auf [www.muetzingenta.de](http://www.muetzingenta.de).

# MÜTZINGENTA

9. bis 20. Mai 2013

## Handwerk Kunst + Kultur

ca 60 Aussteller  
präsentieren ihre Arbeiten

Fon 05863 788 [www.muetzingenta.de](http://www.muetzingenta.de)

---

**KULTUR**

09.5. 20 Uhr: **Äl Jawala**  
Einzigartige Mash-up-Klänge, virtuos balkanisch...  
im Anschluß: **Balkanworldparty mit DJ Robert**

10.5. 20 Uhr: **Purple Struts** (Wendland)

11.5. 21 Uhr: **Eugen de Ryck Band**

15.5. 21 Uhr: **Stimmt so** a capella (Wendland)

16.5. 20.30 h: **La Casa Bancale** Ska, HipHop

17.5. 21 Uhr: **Sedaa** Mongolian meets Oriental  
im Anschluß: **lichterloh in moving pictures**  
und danach: **Party mit den Groove Piraten**

18.5. 20 Uhr: **Rotfront**  
Emigrantski Raggamuffin Yuriy Gurzhy, Simon Wahorn  
im Anschluß: **Balkanworldparty mit DJ Robert**

19.+20.5. 10 Uhr: Frühstücksmatinee mit  
**Der hearte Kern + Svenja**

19.5. 20+21 Uhr: Action-Lesung + Party mit AnDj

20.5. 20 Uhr: **Abschlußparty**

---

**THEATER FÜR KLEIN UND GROß**

Do 9. bis Mo 20.5.:

**Marionettenzirkus GeLinde**  
Termine siehe Plakat / Faltblatt / Internet

**Marionettentheater Papillon**  
Vorträge, Infostände, Heilen ...

Ausstellung täglich von 11 – 19 Uhr  
Cafe täglich von 10 – 19 Uhr  
Abends täglich Kneipe Food + Fun

**Pizza, Tofupfanne, BioBurger, Feuerpfanne  
Crepes, Eisbar, Kuchen, Saft, Bier vom Fass**  
Gelände Alte Ziegelei 29499 Mützingen

Bankewitz/Gedelitz

# Wundersame Gebrauchserfreulichkeiten

**Wanda Sippl stammt aus Bayern. Am liebsten lebte sie in Nordostoberfranken: Wer auf einer Landkarte das Fichtelgebirge sucht und findet, weiß, wo das ist. Von 1976 bis 1979 ist sie der erste Lehrling in der Keramikwerkstatt von Gerhard Pletzer, der mit ihr seine gesicherte Arbeit in der Denkmalpflege an den Nagel hängt, um sich ganz der Töpferei im Chiemgau zuzuwenden. Am Ende ihrer Lehrzeit werden in der Werkstatt 13 Gesellen ihr Geld verdienen.**

Sechs Jahre später legt Wanda Sippl die Meisterprüfung im Westerwald ab. 1992 führen sie ihre Wege ins Wendland. Eine Freundin rief an und sagte: „Ich wohne in einem Haus, wo eigentlich du wohnen solltest.“ Zum Anschauen angereist, hörte sie den Spruch: „Einmal Wendland immer Wendland.“ Die Art, wie die Menschen hier leben, begeistert sie. „Hier machen die Menschen noch Dinge, die sonst in Deutschland wahrscheinlich nicht mehr zu finden sind.“ Und das meint sie nicht nur in fassbarer, materieller Hinsicht. „Es ist die Weite und Ruhe der Landschaft, die einen ankommen lässt.“ In ihrem Leben ist sie so oft umgezogen, dass sie die Zahl der Umzüge nicht mehr sicher benennen kann. Nach Bankewitz kam sie dann „der Liebe wegen“ und wurde dort zuerst zu einer „Was gibt es noch auf der Welt“-Bereicherung für die Kinder, die oft in der Keramikwerkstatt vorbeischauten und auch selbst mit Hand anlegten. Schon in der Schule waren

Kunst und Werken ihre Lieblingsfächer; heute hat sie mit dem Ton ein Material gefunden, das sie im wahrsten Sinne des Wortes erdet. Kunstfertig, experimentierfreudig, mit viel Humor und offenkundigem Spaß entstehen Hochzeitschüsseln: „unzertrennlich bis es kracht“, Herr und Frau Zahnputzbecher, aus denen man auch trinken kann, frostfeste Gartennudisten und vieles mehr. Wanda Sippl macht gute Laune: Ihre witzigen, oftmals mit Nase und Augen versehenen Tassen und Schalen sind wahrhaftige Gebrauchserfreulichkeiten – so nennt sie ihre Werke aus Ton.

An der Landpartie nimmt sie seit 1990 teil und gehört damit „zum alten Eisen“, wie sie nicht ohne Stolz sagt; das zeigt auch ihr Engagement für die gesamte KLP in der Arbeitsgruppe „olle points“. Sie hat sich, gemeinsam mit fünf anderen Künstlerkolleginnen, mit Gedelitz aber auch einen „brenn.punkt“ als Standort ausgesucht. Der Ort ist nur zwei Kilometer vom Zwischenlager entfernt; auf der



Wanda Sippl lebt in Bankewitz und ist seit 1990 mit ihren Keramiken bei der Kulturellen Landpartie dabei. Foto: syt

Wiese hinterm Gasthaus wird zu den Castortransporten immer das Widerstands-Camp aufgeschlagen. „Ich habe in der KLP-Geschichte manchmal meinen Standort gewechselt, um mit verschiedenen Freunden und Kollegen zusammen auszustellen. Mir ist wichtig, dass dieser Grundgedanke der KLP präsent ist. Die Menschen, die zwischen Himmelfahrt und Pfingsten das Wendland besuchen,

müssen erfahren, wofür die ‚wunde.r.punkte‘ stehen.“ Und so töpft sie ökologisch, atomstromfrei und originell. Erleben sollte man in Gedelitz und bei ihren anderen Ausstellungen auf jeden Fall ihre Espresso-Stunde. Da steht der Besucher wirklich vor einem Gesamtkunstwerk: Wanda inmitten wilder Espresso-Linge, die mit braven Espresso-Tassen konkurrieren. Die Espresso-Maschine

zischt auf wundersamen Kochgeräten: natürlich biologisch und natürlich atomstromfrei. Für musikalische Unterhaltung sorgen in Gedelitz „De Himbis“ und „Klaus der Geiger“. Und wer jetzt wissen möchte, was ein „Küss-die-Nase-Becher“ ist, der muss nach Gedelitz fahren. Ganzjährig findet man die Gebrauchserfreulichkeiten aber auch im „Surprise“ in Lüchow. syt

Mützingen

## „Tretet näher, lasst den Zauber wirken!“

**Bianca Marin und Fayu sind Herren einer eigenen, von ihnen geschaffenen Welt. Eine Welt der Fantasie, die im Zwielficht Gestalt annimmt, im Rauch eines Torffeuers, im geheimnisvollen Singen des Waldes oder im flüchtigen Spiegelbild eines Weihers. Es ist die Welt der Naturgeister.**

In einer medial geprägten Welt nutzen Bianca Marin und Fayu die Macht der Bilder, um den Sinn für die Vielfalt der Natur zu wecken. Und so lassen sie in ihren „Stelzen-Masken-Theater-Waldwesen“ Bilder zum Leben erwachen, die in ihren Träumen entstanden sind.

„Ich möchte schon auch etwas ausdrücken, etwas bewegen und zum Nachdenken anregen“, so Fayu, denn Eingriffe des Menschen in die Natur haben immer auch Folgen: Wenn der Wald stirbt, dann fallen die Bäume und auch die Wesen in ihm sterben. Was im Jahr 2000 mit kleinen Straßenauftritten begann, ist heute ein streng gemanagtes Theater. Fayu und bis zu 15 weitere Akteure werden europaweit gebucht. Sie werden zu Festivals in Spanien, Portugal oder Israel eingeladen und kön-

nen sich mittlerweile aussuchen, wo sie auftreten wollen. Dazu gehört auch die Freiheit, großen Konzernen Absagen zu erteilen.

Wenn sich der Vorhang gehoben hat, lassen die langsamen, fast zeitlupenartigen Bewegungen das Publikum sein Verhält-

nis zur Zeit überdenken. Oft hören die Akteure dann den Satz: „Bei euch bleibt die Zeit stehen.“ Angesichts hektischer, lauter und fantasieloser Industrie- und Städtelandschaften wächst wohl das Verlangen nach dem Zauber geheimnisvoller Welten, die von Feen, Elfen und Trollen bevölkert sind.

Fayu kann seine eigenen Kreaturen erschaffen, die der fabelhaften Welt der Waldwesen entstammen. „Jede Idee muss entwickelt, Träume wollen rea-

lisiert werden.“ Wenn dann eine neue Maske entstanden ist, schneidert Bianca Marin das Kostüm in ihrer eigenen Näherwerkstatt mit viel Liebe zum Detail. Ihrer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt – und wenn nach zwei bis drei Monaten die äußere Hülle fertig ist, erwacht die Figur mit eigenen Bewegungsformen zum Leben. So entstehen Figuren, die „schon witzig sind, aber auch eine leichte Schwere besitzen.“ Vielleicht ist „melancholisch“ das richtige Wort dafür.

Das Theater besteht aus einer festen Gruppe, jedoch haben auch theaterinteressierte Menschen immer zu Ostern die Möglichkeit, an einem Aktionslabor teilzunehmen. In zehn Tagen wird man hier auf die Arbeit in der Gruppe des Stelzen-theaters und auf die Saison vorbereitet. Unter fachmännischer Anleitung erlernen die Teilnehmer die technischen Abläufe und die für das Agieren im Stelzen-theater-Waldwesen notwendigen Praktiken. Danach be-

steht die Möglichkeit, ein siebenmonatiges Praktikum zu absolvieren und eventuell fester Bestandteil der Gruppe zu werden. Nähere Informationen über das Aktionslabor gibt es unter [www.waldwesen.de](http://www.waldwesen.de).

Zu Hause ist das Stelzentheater in Mützingen. Hier und auch auf Reisen legen Fayu und Bianca Marin großen Wert darauf, die Infrastruktur des Theaters so umweltverträglich wie möglich zu gestalten. Strom erzeugt eine eigene kleine Fotovoltaikanlage, die auch die Industrienähmaschine versorgt, und ergänzend dazu beziehen sie sauberen Strom eines Ökostromanbieters.

Zu den Auftritten erklingt Musik von selbst gebauten Instrumenten. Skurrile, bewegliche Requisiten nehmen das Publikum gefangen. Das alles braucht Zeit und unendliche Stunden Arbeit, die Fayu Eitzert und Bianca Marin in ihr Theater investieren. Trotzdem bleibt der Eindruck zweier Menschen, die ihre Träume leben: kreativ, freiheitsliebend und fröhlich. syt



Die skurrilen Waldwesen des Stelzentheaters entführen ihr Publikum in eine fremde Welt. Foto: Stelzentheater

Diahren

# Likör aus Schafsmilch

**Um die Antwort gleich vorwegzunehmen: Ja! Aber bis es so weit war, mussten einige Jahre ohne diese regionale Spezialität ins Wendland ziehen. Doch der Reihe nach ...**

Eigentlich war „Dallas“ ein Grund dafür, dass Giselher Kühn 1980 seine Lehre als Rundfunk- und Fernsehtechniker abbrach. Zur Verbreitung dieses „Unfugs“ wollte er nicht beitragen, dafür etwas machen, „was wirklich jeder braucht und sinnvoll ist.“ Was lag da näher als in der Landwirtschaft zu lernen – ernähren muss sich ja schließlich jeder.

Der Hof von Heinz Kulow in Zargleben wurde sein Lehrbetrieb und da er sich mit dem Hoferben gut verstand, blieb er über die Lehre hinaus. Der Hoferbe, Jochen Kulow, stellte den Hof auf „Bio“ um und beschrieb in seiner Diplomarbeit den Austausch der hofeigenen 100 Sauen durch Ostfriesische Milchschafe. Die in der Praxis angeschafften 40 Muttertiere fielen dann in den Aufgabenbereich von Giselher Kühn.

In der Ausbildung zum Landwirt lernt man viel über Kühe und Schweine; in dieser Situation nun wäre eine Ausbildung zum Schäfer wohl sinnvoller gewesen – und so lernte Giselher Kühn am lebenden Objekt. Heute weiß er, dass die Ursache der Moderhinke nasse Flächen sind, und kennt die Behandlung gegen Parasiten, die den Tieren zusetzen: „Es waren mehr Tiefen als Höhen“, resümiert er im Rückblick auf diese Zeit. Er lernt das Melken und wie man Käse herstellt und ab 1985 kann der Zarglebener Hof die ersten Bio-Läden zusätzlich zu Kartoffeln mit Schafsmilchprodukten beliefern. Über abenteuerliche Transitstrecken werden auch Berliner Hinterhöfe angefahren. Der Zarglebener Hof floriert.

Immer größer, immer mehr, immer schneller, das ist nichts für den Schafbauern Kühn und so

nimmt er 1989 das Angebot zum Kauf der Herde an und wird selbstständig. Er zieht mit seinen Schafen und der erworbenen Käseküche nach Diahren, wo er 1990 einen Hof kauft.

Giselher Kühn, der von sich selbst sagt, er sei ein Glückskind, macht über die Schafe die Bekanntschaft einer jungen Frau, die ihren Lebensunterhalt mit einem alten süddeutschen Rezept bestreitet: Sie stellt einen Likör aus der Milch ihrer Schafe her. Die junge Frau zieht weiter, doch das Rezept bleibt im Hause Kühn. Gemeinsam mit Freund Nils Kalle sucht und findet er einen neuen Namen mit regionalem Bezug, gestaltet ein Logo und meldet die Marke an: Der „White Wendish“ ist geboren. Als Presse und Fernsehen Schlange stehen, um darüber zu berichten, träumt Nils Kalle schon in „Coca-Cola-Dimensionen“; doch wie gesagt, das ist nichts für den Schafbauern, und so trennen sich die Wege der beiden.

Wenn nach fünf Monaten Tragzeit Anfang bis Mitte März die Lämmer geboren werden, kann man den Hof von Giselher Kühn in Diahren nicht verfehlen, man muss nur seinen Ohren folgen. Sechs bis acht Wochen kümmern sich die 20 Mutterschafe und der Schafbauer um den Nachwuchs, bevor es Ende April auf getrennte Weiden geht. Jetzt beginnt die Zeit des Melkens und aus der Milch macht Giselher Kühn, neben dem Schafsmilchlikör, Bio-Käse, -Butter und -Joghurt. Daneben gibt es Lamm-Salami, Keulen und Braten und seit Neuestem „Merguez“, eine ungebrühte Bratwurst nach nordafrikanischer Art mit Kreuzkümmel, Chili, Koriander – aber auch

dieses Rezept, das ein französischstämmiger Nachbar zum Schaffhof trug, bleibt geheim. Zur KLP ist ein kleiner Laden in Diahren 10 geöffnet, Bestellungen kann man auch unter 0 58 49-6 75 oder auf [www.milchschaafhof.de](http://www.milchschaafhof.de). (syt)

**TIPP** **Schmuck aus Gold**

*Christina Frese, Goldschmiedin aus Suhlendorf, wird in diesem Jahr auf dem Gut Corvin unter dem Motto „Natur im Schmuck“ ihre Arbeiten präsentieren.*

*Kulturelle Landpartie vom 9. bis 20. Mai 2013 im Wendland*



Ohne Lämmer keine Milch.

Foto: syt

**Motorinstandsetzung**  
**Wir reparieren**  
sämtliche Motoren:  
Lkw - Pkw - Schlepper

**NEU**  
Riss-Druckprüfung  
im Heißwasserbad

**Oldtimer**  
Eigene Haupt- und  
Pleuellager-Herstellung

**Wir liefern**  
Austauschmotoren

**Otto Lange KG**  
29378 Wittingen  
Telefon (0 58 31) 98 10 22  
Telefax (0 58 31) 98 10 50  
[info@langeauto.de](mailto:info@langeauto.de)

**Für alle Fabrikate:**

Neu- und Qualitätsgebrauchtwagen  
Finanzierungen u. Versicherungen  
Leasing Mietwagen

Alle Karosseriearbeiten  
Ersatzteile/ Zubehör  
Werkstatt/ Service

TÜV / AU  
Reifen  
Motoreninstandsetzungswerk

**Autohaus Lange**

**Opel**      **Multi Marken Zentrum**      **Motoreninstandsetzungswerk**      **BMW**

29525 Uelzen      29525 Bad Bodenteich      29378 Wittingen  
Hansestraße 22      Am Hang 2-4      Kakerbecker Straße 12  
(05 81) 97 01-0      (0 58 24) 10 71      (0 58 31) 98 10-0  
[info@langeauto.de](mailto:info@langeauto.de)      [info@langeauto.de](mailto:info@langeauto.de)      [info@langeauto.de](mailto:info@langeauto.de)  
[www.langeauto.de](http://www.langeauto.de)      [www.langeauto.de](http://www.langeauto.de)      [www.langeauto.de](http://www.langeauto.de)



## Einfach und schnell. Mit unserem Autokredit.

Sofortige Auszahlung möglich.  
Günstige Zinsen. Flexible Laufzeit. Faire Beratung.

 Sparkasse  
Uelzen Lüchow-Dannenberg

Sie suchen was Neues für Ihre Garage? Den passenden Autokredit gibt's bei uns. Überraschend unkompliziert. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Ökologische Landpartie ÖLP

# Auftakt mit Markttag am Bahnhof

Die diesjährige Ökologische Landpartie (ÖLP) des ÖkoRegio Vereins startet mit einer Auftaktveranstaltung im und um den Hundertwasser Bahnhof in Uelzen. Eine passendere Kulisse als den Kultur- und Umweltbahnhof im Herzen der Stadt kann sich die ÖLP kaum wünschen.

Der Markttag am Bahnhof startet am Samstag, 15. Juni, morgens ab 10 Uhr mit einem Frühstücksbuffet im Restaurant Lässig. Um 12 Uhr wird die Schirmherrin Rebecca Harms, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Europäischen Parlament, den ökologischen Markt offiziell eröffnen. Regionale und überregionale Aussteller aus unterschiedlichen biologischen Bereichen präsentieren sich und ihre Produkte – umrahmt von einem bunten Programm und kulinarischen Genüssen. Kinderaktionen, Kleinkunst, In-

fos und Live-Programm sorgen für einen erlebnisreichen Tag.



Ein Markttag am Hundertwasserbahnhof in Uelzen bildet in diesem Jahr den Auftakt für die Ökologische Landpartie. Foto: Thalau

Für leckere Bio-Spezialitäten sorgt das Restaurant Lässig. Auf dem Gelände rund um den Bahnhof gibt es zudem Grillspezialitäten, eine Eisbar, eine Cocktailbar und mehr. Ab 20 Uhr wird gefeiert: ÖLP-Party mit Live-Musik!

## Termintipps zur ÖLP

**Sonntag, 16. Juni, 16 Uhr** wird die landart 2013 an der KVHS in Oldenstadt eröffnet. Bei landart geht es um Kunst in und mit der Natur, die einen neuen Blick auf die Landschaft ermöglicht. Die Abschlussveranstaltung mit Rahmenprogramm findet am **Sonntag, 23. Juni**, an der Woltersburger Mühle statt. Informationen im Internet unter [www.woltersburgermuehle.de](http://www.woltersburgermuehle.de) und [www.kultur-station.de](http://www.kultur-station.de)

**Samstag, 22. Juni, ab 14 Uhr:** Bohlsener Mühlenfest in Bohlsen. Allerhand Informationen, Aktionen und Kinderspaß mit Live-Bands am Abend.

**Samstag, 22. Juni, 10 bis 18 Uhr:** Tag der offenen Tür auf dem Bauckhof in Klein Süstedt, Betriebsführung und Informationen zur Bruderhahn Initiative „Rette meinen Bruder“, Rahmenprogramm für Groß und Klein.

**Sonntag, 23. Juni:**  
**Bad Bodenteich:** Flohmarkt, ab 12 Uhr: Jeder kann sich mit einem Stand beteiligen, Anmeldung unter Telefon 058 24/955-0 und Zweite-Wahl-Verkauf-Werksverkauf bei Werkhaus in Bad Bodenteich  
**Lüder-Reinstorf:** Bio-Brunch und Tag des offenen Hofes, ab 10 Uhr, Baucks BioGut in Reinstorf  
**Höhbeck-Pevestorf:** Tag der offenen Tür bei Voelkel Naturkostsafterei, ab 10 Uhr, mit Betriebsführungen, Musik und Unterhaltung, Ökomarkt und Kinderspaß  
**Uelzen:** Tag des Wassers im Naturfreibad und Uhlenköper-Camp Uelzen, ab 10 Uhr. Um 11 Uhr wird ein Taufgottesdienst im Naturfreibad gefeiert. Buntes Programm mit Wasserspielen und Tierbestimmung mit dem BUND im Wasser. Weitere Informationen und Termine zur ÖLP im Internet unter [www.oekoregio.com](http://www.oekoregio.com).

Lüder

## Familienfreundlich und erlebnisreich

Das Team vom Erlebnisbauernhof Mielmann in Lüder bietet in seinem familiär geführten Haus den Rahmen für Veranstaltungen aller Art. Ob Geburtstage, Firmen- oder



Der Erlebnisbauernhof Mielmann in Lüder ist die richtige Adresse für Familienausflüge und Feiern aller Art. Foto: Mielmann

Familienfeiern: auf dem Erlebnisbauernhof lässt es sich in familienfreundlicher, angenehmer, bäuerlich rustikaler Atmosphäre feiern. Hier kann man mit seinen Gästen schöne Stunden erleben. Der Erlebnisbauernhof ist seit Langem ein beliebtes Ausflugsziel für die ganze Familie. Der große Garten lädt Kinder zum Toben ein, und Pferde, Katzen, Hasen, Hühner und Pfauen sorgen für Begeisterung. In der Zwischenzeit können die Großen im gemütlichen Bauerncafé den selbst gebackenen Kuchen des Hauses genießen. Beliebt ist auch das rustikale Frühstücksbuffet mit hausgemachten Leckereien. Und für einen Ausflug im Planwagen stehen Pferde und Kutscher bereit, um den Gästen die schöne Umgebung zu zeigen. Mehr Informationen gibt es unter 058 24-96 500 und [www.bauernhofhotel.de](http://www.bauernhofhotel.de). syt

Oetzen/Stöcken

## Zeit für ein Dankeschön

Ausschlafen, Frühstücken im Bett und um den Abwasch kümmern sich kleine Hände – das ist Muttertag. Am Tag, der nur den Müttern gehört, sind Blumen die Überbringer netter Botschaften. Sie sagen „Danke schön“, stehen für „Entschuldigung für den Ärger, den Du mit uns hattest“ und zeigen „Ich denk an Dich.“ Und welches Symbol könnte dies alles besser ausdrücken als ein Herz? Zum Muttertag halten Annelies Stendel und Susanne Hahmeyer vom Naturwerk deshalb „Herziges & Handgemach-

tes“ bereit: tolle Blumensträuße in groß und klein – eben liebevolle Präsente, die wirklich von Herzen kommen. „Aus einfachsten Materialien lassen sich oft die schönsten Dinge herstellen“ – deshalb bindet und windet Annelies Stendel Kränze, Kugeln, Kegel und vieles mehr aus Gras und Raps und möchte dazu anregen, Wohnung, Haus und Hof damit zu dekorieren. Beschwingt und voller Leichtigkeit wie der Frühsommer, so sind auch die floralen Objekte, die im Naturwerk entstehen. syt



Annelies Stendel vom Naturwerk Stöcken hält attraktive, handgefertigte Dekorationsideen für Haus, Hof und Garten bereit. Foto: syt

**INFO** Hier können Sie mitmachen:

Workshop im Naturwerk-Gras & Raps  
 25.5.2013, 14-17 Uhr  
 10 Euro Teilnahmegebühr zuzüglich Materialkosten  
 Aus einfachsten Materialien werden schöne Dinge wie Kegel, Kugeln, Kränze und vieles mehr.  
 Teilnehmerzahl bis zu 8 Personen, Anmeldungen bis zum 18.5.2013 unter Telefon 05805-9799225

**INFO** Hier werden Sie fündig:

Event im Naturwerk  
 Gras & Raps, Muttertag & Pfingsten. Im Naturwerk gibt es Grünes & Rotes, Herziges & Handgemachtes, Großes & Kleines  
 11.5.2013, 10-17 Uhr

**Für Ihre Pinnwand!**

**Rustikales Frühstücksbuffet „Erlebnisbauernhof“**  
 Termine:  
 Muttertag, So. 12. Mai 2013  
 Pfingstsonntag, 19. Mai 2013  
 Sonntag, 16. Juni 2013

Beginn jeweils ab 10.00 Uhr  
 Voranmeldung erbeten!  
 12,50 €/Person

Hauptstraße 28 – 29394 Lüder  
 Tel. 05824/96500  
 Fax. 05824/965050  
 eMail: [service@bauernhofhotel.de](mailto:service@bauernhofhotel.de)  
[www.bauernhofhotel.de](http://www.bauernhofhotel.de)

Täglich ab 14.00 Uhr geöffnet! (Oktober bis März Dienstags Ruhetag.)  
 Selbstgebackene Torten und Kuchen, Kaffee-, Tee- und Eisspezialitäten  
 Familienfeiern aller Art - Hotel - Ferienwohnung - Heuhotel  
 Kutsch- und Planwagenfahrten - Streicheltiere - Kinderspielplatz

**NATURWERK**

Gestecke - Sträuße - Kränze  
 Hochzeits- und Trauerfloristik  
 Kunsthandwerk - Dekoratives

Hauptstraße 20  
 29588 Oetzen/Stöcken  
 Tel./Fax: (05805) 97 99 225  
[www.naturwerk-stöcken.de](http://www.naturwerk-stöcken.de)

Öffnungszeiten:  
 Mo.-Sa. 9:00 bis 12:30  
 Mo., Di., Do., Fr. 15:00 bis 18:00

Norma Suhlendorf

# DLG-Medailenflut

Das macht NORMA keiner nach: Der Discounter ist vorbildlich, wenn es um die hohe Qualität von Bio-Lebensmitteln geht. Das beweist die aktuelle Vielzahl an Goldmedaillen, die die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) zum wiederholten Male für die herausragenden NORMA-Lebensmittel vergibt: gleich 114-mal Gold bei der neuesten DLG-Prämierung. Auch insgesamt liegt NORMA mit 60 Silber- und 12 Bronze-medailen klar an der Spitze. Außerdem hat der Discounter aus Nürnberg gerade zum fünften Mal in Folge die Auszeichnung als „Spitzenadresse für Bio“ geholt. Im Ranking der DLG-Prämierungen zeigt sich auch 2013, wo die Bio-Qualität zu Hause ist: Erneut gewinnt NORMA nicht nur die meisten Gold-Medailen, sondern liegt mit 186 Prämierungen auch in der Gesamtzahl der begehrten DLG-Auszeichnungen ganz vorne. „Auf das Urteil der DLG-Tester sind wir stolz“, freut sich die NORMA-Geschäftsleitung, „weil die Qualität unserer Bioprodukte natürlich auch den NORMA-Kunden zugute kommt.“

**Ausgezeichnet als „Spitzenadresse für Bio“ und „Top-level Bio 2013“**  
Bestätigt wird die NORMA-Rolle als Bio-Schrittmacher auf der



Bei Bio schlägt NORMA keiner: Der Discounter aus Nürnberg ist Seriensieger bei Bio-Produkten und räumte bei der BioFach, der Weltleitmesse für Bio-Produkte, jede Menge Medaillen und Auszeichnungen ab. Das Bild zeigt die NORMA-Vorstände Gerd Köber (vorne, 2. v. l.) und Robert Tjón (vorne, 3. v. l.) mit Diana Oßwald, Qualitätsmanagement NORMA-Zentraleinkauf Food (Mitte).

Foto: NORMA

weltgrößten Leitmesse für Bio-Produkte, der BioFach in Nürnberg. Aktuell wurde eine deutsche NORMA-Filiale in Kempen als „Spitzenadresse für Bio“ ausgezeichnet. Die Fachzeitschrift „Ein Herz für Bio“ ver-

gab an alle 15 österreichischen NORMA-Filialen den neuen europäischen Preis „Top-level Bio 2013“ zur Würdigung ihres herausragenden Einsatzes für qualitativ erstklassige Bioprodukte.

Der expansive Discounter NORMA mit Hauptsitz in Nürnberg ist in Deutschland, Österreich, Frankreich und Tschechien mit bereits über 1400 Filialen am Markt – eine davon auch in Suhlendorf.

Hier zeigt unsere Region immer ihre besten Seiten:

Wipperaue-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

**Steinschlag in der Windschutzscheibe?**

**Autoglas-Service**  
Wir reparieren professionell mit modernsten Verfahren.

**Wir tauschen aus:**  
Windschutz-, Heck- und Seitenscheiben in Erstausrüsterqualität.

Die Formalitäten wickeln wir direkt mit Ihrer Versicherung ab - ohne bürokratischen Aufwand für Sie!

Die Steinschlag-Reparatur ist bei vielen Versicherern für Teilkasko-Versicherte kostenlos!

Wir beraten Sie gerne!

---

**autohaus & busreisen**

**Horn**

Bevensener Str. 11 • 29562 Suhlendorf  
Tel. (05820) 1761 • Fax (05820) 1511

Master-hof auto reparatur

# Schnäppchenjäger aufgepasst - hier gibt es tolle Angebote!

<p><b>Säulenventilator</b> je Ventilator</p> <p><b>BILLIGER!</b></p> <p>schwarz</p> <p>statt 22,99 <b>15,-*</b></p> <p>über 34% billiger</p>	<p><b>Arbeitsunterstellbock</b> je Unterstellbock</p> <p><b>BILLIGER!</b></p> <p>statt 17,99 <b>10,-*</b></p> <p>über 44% billiger</p>	<p><b>Feuchtemessgerät FM 2</b> je Messgerät</p> <p><b>BILLIGER!</b></p> <p>statt 19,99 <b>10,-*</b></p> <p>über 49% billiger</p>	<p><b>Edelstahl-Briefkasten</b> je Briefkasten</p> <p><b>BILLIGER!</b></p> <p>Edelstahl Rostfrei</p> <p>statt 29,99 <b>20,-*</b></p> <p>über 33% billiger</p>
--	--	---	---

# Suhlendorf Nestauer Straße 8

**Öffnungszeiten**  
Montag - Samstag  
8 - 20 Uhr

**Unsere Knaller-Angebote vom 8. Mai bis 18. Mai**

<p><b>10er Set</b> je Set</p> <p><b>BILLIGER!</b></p> <p>statt 14,99 <b>8,-*</b></p> <p>über 46% billiger</p>	<p><b>Vordach „Lucida“</b> je Vordach</p> <p><b>BILLIGER!</b></p> <p>statt 99,- <b>50,-*</b></p> <p>über 49% billiger</p>	<p><b>TV-Spiele-Konsole</b> 60 in 1, mit 32 Bit Graphiken je TV-Spiele-Konsole</p> <p><b>TESTfactory</b> Geprüfte Qualität</p> <p>2 kabellose Steuerungen</p> <p>statt 39,99 <b>20,-*</b></p> <p>über 49% billiger</p>	<p><b>Farbwechsel-LCD-Wecker</b> je Wecker</p> <p><b>BILLIGER!</b></p> <p>statt 8,99 <b>5,-*</b></p> <p>über 44% billiger</p>
---	---	--	---

**SAMMELN & PUNKTEN**  
Prämien sichern und gewinnen - so funktioniert's:

Vom 11.03. bis zum 31.08.2013 finden Sie auf unseren Frischfleischprodukten grillgourmet-Sammelpunkte.

Schon ab 20 gesammelten Punkten können Sie sich über attraktive Prämien freuen.

Zudem nimmt jede eingesandte Karte automatisch teil an der Verlosung einer 12-tägigen USA-Rundreise für zwei Personen.

Also, nicht lange warten und mit dem Sammeln starten! Sammelheft gibt es jetzt kostenlos in Ihrer Filiale!

**+TRAUMREISE ZU GEWINNEN!**  
12-tägige Rundreise durch die USA für 2 Personen

# NORMA

Mehr fürs Geld.

\*Greifen Sie schnell zu! Diese Angebote und Preise gelten vom 8. 5. - 18. 5. 13 nur in der oben genannten Filiale! Alle Preise in Euro. Keine Mitnahmegarantie! Sofern der Artikel in unserer Filiale nicht vorhanden ist, können Sie diesen direkt in der Filiale innerhalb von 2 Tagen ab. o.g. Werbetermin bestellen und zwar ohne Kaufzwang oder Sie wenden sich bezüglich kurzfristiger Lieferbarkeit an [www.norma-online.de/aktionsartikel](http://www.norma-online.de/aktionsartikel). Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel zu Beginn der Werbeaktion unerwartet und ausnahmsweise in einer Filiale nicht vorfinden. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Norma Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG, Heisterstraße 4, 90441 Nürnberg

Bergen/Dumme

## Erfolg trotz durchwachsenem Wetter



Auf der Gewerbeschau in Bergen hatten alle ihren Spaß.

Die große Gewerbeschau vom 8. bis 10. März in Bergen an der Dumme war alles in allem ein Erfolg. Trotz des sehr durchwachsenen Wetters haben sich wieder Tausende Besucher auf den Weg nach Bergen/Dumme gemacht.

Thomas Dorendorf, erster Vorsitzender der Interessengemeinschaft für Handel, Handwerk und Gewerbe Bergen a. d. Dumme (IHHG), ist ganz zufrieden: „Am Freitag und am Sonnabend hatten wir wieder einen großen Besucherandrang. Lediglich der Sonntag hat etwas geschwächelt, das ist aber dem Wetter zuzuschreiben: Teilweise hatten wir ja bis zu 20 Zentimeter Neuschnee. Da verkneifen sich einige, die sonst 50

oder 60 Kilometer Fahrt in Kauf nehmen, den Besuch.“ Die Gesamtbilanz der Schau falle aber auch diesmal positiv aus, betont der erste Vorsitzende der IHHG: „Wir haben sehr positive Resonanzen bekommen, von Besuchern wie auch von Ausstellern. Lediglich auf dem Außengelände war es in diesem Jahr nicht so lebhaft.“ Ein Highlight sei wie erwartet die Disco-Night am Samstag mit der bekannten Hamburger Party- und Showband „Das Fiasko“ gewesen. „Da hatten wir hier eine tolle Stimmung und ein volles Haus“, freut sich Dorendorf. Bleibt nur zu hoffen dass bei der nächsten Gewerbeschau in zwei Jahren auch das Wetter wieder mitspielt. *rec*



Volles Haus bei der Disco-Night: Die Hamburger Partyband „Das Fiasko“ rockte im Festzelt so richtig ab. *Fotos: Bianca Schoebel*

Rätzlingen

## Dorffest am 15. Juni

Das 17. Dorffest der Gemeinde Rätzlingen findet am 15. Juni statt. Das Planungsteam der Dorfgemeinschaft Rätzlingen – Turnverein, Freiwillige Feuerwehr, Kyffhäuser Kameradschaft und Gemeinderat – lädt zum Dorffest alle ehemaligen, gegenwärtigen und zukünftigen Rätzlinger herzlich ein.

Los geht es am Samstag, 15. Juni, um 14 Uhr mit dem bunten Festprogramm. Um den Kindern zu zeigen, was Rätzlingen so alles bietet, gibt es vielfältige Mitmachspiele: Kinderschminken, eine Hüpfburg und Pfeilwurf. Der Uelzener CB-Funkclub wird einen Jugend-Funkpeilwettbewerb ausrichten und einen CB-Funk-Flohmarkt. Mit dabei sind auch die Feuerwehr, der Sportverein, die Kyffhäuser Kameradschaft, der Posaunenchor, der Kirchenchor und der Gemeinderat.

Der Bürgerkönig wird mit einem Blasrohr auf dem Festplatz

ausgeschossen. Die Privilegien des hohen Amtes: Während der Amtszeit erhält der Dorfkönig Vergünstigungen – für ein Jahr freien Eintritt auf dem Sportplatz, Gutscheine zum Besuch beim Fischfest – und die Kyffhäuser Kameradschaft wird weitere Gutscheine für ihre Veranstaltungen spenden.

Der Kaffeegarten lockt mit Torten und Kuchen. Am Nachmittag wird eine Musikgruppe für Unterhaltung sorgen. Um 19 Uhr beginnt dann die Bürger- vesper im großen Festzelt. Bei Spanferkel und diversen Freigetränke informiert der Bürgermeister die Rätzlinger über die Neuigkeiten der Gemeinde und ehrt verdiente Bürger.

Am Sonntag, 16. Juni, findet um 11 Uhr ein Gottesdienst auf dem Festplatz an der Schule statt. Nach dem Gottesdienst klingt das Dorffest langsam aus. Also nichts wie los zum Dorffest nach Rätzlingen!

Rosche

## Ein Lernprogramm für alle

Konzentriert sitzen Esther und Marwin vor dem Laptop. Auf dem Bildschirm sieht man die Mathematikaufgabe, die Esther an einen Kran gehängt hat. Sicher lässt sie die Aufgabe beim richtigen Ergebnis vom Haken –

und schon ist Marwin dran. Die Kinder der ersten Klasse der Grundschule Rosche freuen sich über das neue Lernprogramm, mit dem sie nicht nur ihre Kenntnisse in Mathematik festigen und erweitern können,

sondern auch lustige Lernaufgaben im Rahmen des Deutschunterrichts bearbeiten. Doch das Lernprogramm bietet noch viel mehr. Es kann ab Klasse drei im Sachkunde- und Englischunterricht eingesetzt werden und ist aufgrund der verschiedenen Schwierigkeitsgrade auch für die Förderung leistungsschwächerer Kinder gut geeignet. „Es ist ein Programm wirklich für alle“, freut sich Susanne Prehm, Direktorin der Grundschule.

Dass die Kinder mit diesem Programm lernen können, haben Mario Penz und Heinrich Reimers möglich gemacht. Beide sind Firmeninhaber im Elektronik- und IT-Bereich und betreiben die Computertechnik der Grundschule.

Die Kinder sowie das Lehrerkollegium der Grundschule Rosche möchten ganz herzlich Danke sagen! *syt*



Mehr Spaß am Lernen mit dem neuen Lernprogramm

*Foto: syt*

### +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

#### 9. – 12. Mai

Sommerfahrt an die Mosel  
Landwirtschaftlicher Verein  
Wieren u. U.

Ferienfußballschule mit den  
Rabauken FC St. Pauli, TUS  
Wieren, Sportplatz in Wieren

#### Donnerstag, 9. Mai

Handwerksmuseum Suhlendorf  
Aktionsbacken, Kaffeegarten  
am Backhaus, Getränke und  
Bratwurst, 10–17 Uhr

Kulturelle Landpartie

Kirchengemeinde Molzen,  
Freiluftgottesdienst in Masen-  
dorf; im Anschluss gibt es Kaf-  
fee und Butterkuchen, 10 Uhr

SV Rosche Familienrallye, Start  
im Vereinsheim des SV Rosche

#### Samstag, 11. Mai

Besuch Feuerwehr Hindenburg  
in Drohe, Freiwillige Feuer-  
wehr Drohe

#### Sonntag, 12. Mai

Plattdeutscher Gottesdienst mit  
Pastor Scheller, Kirchengemeinde  
Wieren-Lehmke,  
10.30 Uhr

Handwerksmuseum Suhlendorf  
Internationaler Museumstag  
Aktionsbacken,  
Handwerk zum Mitmachen:  
Müller, Bäcker, Schuhmacher,  
Drucker, Imker, Kerzenwerk-  
statt für Kinder, 10–17 Uhr

#### Dienstag, 14. Mai

Frauenfrühstück Kirchengemeinde  
Suhlendorf, 9 Uhr

Gemeindenachmittag im Gemein-  
dehaus in Rosche, 15 Uhr

#### Freitag, 16. Mai

Seniorentreff „Silberdistel  
50plus“, Gedächtnistraining im  
Clenzer Culturladen, 10 Uhr

#### Montag, 20. Mai

Handwerksmuseum Suhlendorf  
Deutscher Mühlentag: Aktions-  
backen, Kaffeegarten am Back-  
haus, Getränke und Bratwurst  
Handwerk zum Mitmachen:  
Müller, Bäcker, Schuhmacher,  
Drucker, Imker, Weberin, Gold-  
schmiedin, 10–17 Uhr

#### Dienstag, 21. Mai

Strickcafé im Gemeindehaus in  
Rosche, 15 – 17 Uhr

#### 24. - 26. Mai

Bezirksmeisterschaften für  
Dressur- und Springreiter,  
Klein Malchau

#### Freitag, 24. Mai

Orgelkonzert in der Marien-Kir-  
che in Molzen mit Orgelrevisor  
Axel Fischer, 19 Uhr

#### Samstag, 25. Mai

„Swim and run“ im Sommer-  
bad Wieren, 13.30 Uhr

90 Jahre Posaunenchor Hol-  
denstedt, Feierlichkeiten in und  
an der Kirche, 19 Uhr

#### Dienstag, 28. Mai

Seniorentreff „Silberdistel  
50plus“, Frühstück mit Früh-  
lingsgedichten und Frühlings-  
liedern; Clenzer Culturladen,  
9 Uhr

#### Donnerstag, 30. Mai

St. Martin Nettelkamp, Film-  
abend „Wie im Himmel“,  
19 Uhr

#### Samstag, 1. Juni

Handwerksmuseum Suhlendorf  
„Nacht im Museum“ für Kinder,  
18 Uhr

#### Sonntag, 2. Juni

Handwerksmuseum Suhlendorf  
Familienfrühstück,  
8.30 – 9.30 Uhr



Frühlingshafte Fotos mit Hund und Hase entstanden im März trotz Eis und Schnee. Foto: syt



Tolle Fotos wurden auch im Studio gemacht Foto: Foto Art & Design Haasl

**Hundesalon Snoopy**  
Hundefriseur • Hundepflege

Pflege von der Nase bis zur Pfote

Silvia Flaak  
Hauptstrasse 20  
29588 Oetzen - Ot Stöcken  
Tel.: 0 58 05/ 2 61 98 81  
Tel.: 01 73/ 9 41 07 29

Termine nach Vereinbarung



Oetzen/Stöcken

## Dem Wetter ausgewichen

Am 9. und 10. März luden Silvia Flaak vom Hundesalon Snoopy in Stöcken und der Fotograf Dirk Haasl, der sein Studio Foto Art & Design in Oldenstadt führt, zum Fotoshooting an den Oldenstädter See ein. „Frühlingshafte Fotos“ war das ausgegebene Motto. „Die Resonanz war wirklich sehr gut“,

freuten sich Silvia Flaak und Dirk Haasl. „Nur leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung.“ Schneefall und eisiger Wind verhinderten die Aufnahmen im Freien – und so wich man ins warme Studio aus. Die Hundebesitzer fanden aber die Idee wunderbar und des-

halb soll es schon am 25. Mai eine Wiederholung geben: diesmal wirklich am Oldenstädter See. Telefonische Anmeldungen sind unter 0 58 05-2 61 98 81 erbeten. Die Einladung gilt wie immer für alle Interessierten und nicht nur für Kunden des Hundesalons „Snoopy“. syt

**GREFFE**  
BESTATTUNGSHAUS

Gartenstraße 1 - 29571 Rosche - Telefon (05803) 527



## Samtgemeinde Rosche

### Wahlhelfer gesucht

Am 22. September sind alle wahlberechtigten Bürger und Bürgerinnen aufgerufen, einen neuen Bundestag zu wählen. Dafür müssen wieder alle 22 Wahllokale in der Samtgemeinde besetzt werden. „Wie zu jeder Wahl werden ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht, doch diese Suche gestaltet sich von Jahr zu Jahr schwieriger“, so Silvia Lücke. Gemeinsam mit Tanja Schulz schreibt sie ab Juni potenzielle Wahlhelfer an. Hierzu zählen alle Personen, die wahlberechtigt und bis 64 Jahre alt sind, da man das Amt nur nach dem 65. Lebensjahr ohne Gründe ablehnen kann.

Generell allerdings ist die Bereitschaft zum Ehrenamt des Wahlhelfers oft leider sehr gering. „Sollte sich diese Entwicklung fortsetzen, müsste überlegt werden, kleinere Wahllokale zu schließen“, stellt Tanja Schulz fest. „Dies hätte zur Folge, dass man zur Stimmabgabe weitere Wege in Kauf nehmen müsste.“

Dass das Ehrenamt als Wahlhelfer auch Spaß machen kann, bestätigen Rückmeldungen aus den Wahllokalen in Grabau oder Suhlendorf II. In Grabau stehen nach jeder abgeschlossenen Wahl die Listen für die kommende Wahl schon fest. syt



Wer sich als Wahlhelfer aufstellen lassen möchte, gern auch Personen, die älter als 65 Jahre sind, kann sich bei Tanja Schulz oder Silvia Lücke melden, Telefon 05803-96022 oder -96025. Foto: syt

**CHRONIKEN**

Sie schreiben über Ihren Ort, Ihren Verein oder Ihre Familie und ...  
... wir gestalten, drucken und binden für Sie!

Informieren Sie sich bei uns.

Am Heidberg 2 • 29525 Uelzen/Molzen  
Telefon **05 81 / 94 56 - 0** • Fax 05 81 / 94 56 - 22  
e-mail: k.r.druck@t-online.de



Bruno Rühmling

Die - Sei's  
Gewürze, Tee, Honig

MARKTHÄNDLER

Dieter Seidel  
Ringstraße 21  
29571 Rosche  
05803 625  
taube.seidel@t-online.de



## +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

Aktionsbacken zum Thema „Spargel“, 10 – 17 Uhr

Kinderkirchentag in Wriedel, 14 – 17 Uhr

**Donnerstag, 6. Juni**  
Livemusik im „Pott“, „Open Stage – Bühne frei“: Die Rhythmus-Gruppe „The Flying Advocados“ lädt ein. Bühne frei für Musikerinnen und Musiker aus der Region, Bad Bevensen, 20 Uhr

**Samstag, 8. Juni**  
Workshop des Gospelchores Bad Bodenteich im Gemeindehaus der St. Petri-Gemeinde Bad Bodenteich, 14 – 17 Uhr

**Donnerstag, 13. Juni**  
Seniorentreff „Silberdistel 50plus“, Erzählcafé; Clenzer Culturladen, 15 Uhr

**14. - 16. Juni**  
Suhlendorfer Pferdetage, Waldreitplatz Suhlendorf

**15. und 16. Juni**  
24-Stunden-Schwimmen, Schwimmbad Rosche

**Samstag, 15. Juni**  
Ökologische Landpartie, Hundertwasserbahnhof Uelzen

**Sonntag, 16. Juni**  
Floriangottesdienst, Kirchengemeinde Wieren-Lehmke, Ostedt, 10.30 Uhr

**Donnerstag, 20. Juni**  
Seniorentreff „Silberdistel 50plus“, Gedächtnistraining; Clenzer Culturladen

**Samstag, 22. Juni**  
Aktion Sommerbad Wieren: Haarschneide- und Wellnessaktion, 10 Uhr  
„10. Wieren open“ Beachvolleyballturnier  
Mittsommernachtsschwimmen

**Sonntag, 23. Juni**  
Handwerksmuseum Suhlendorf Aktionsbacken zum Thema „Grillen“, 10-17 Uhr

**Dienstag, 25. Juni**  
Seniorentreff „Silberdistel 50plus“, Frühstück in der Kan-

tine des Kreishauses in Lüchow, Bilderausstellung, 15 Uhr

**Mittwoch, 26. Juni**  
„Raus aus der Schule – rein ins Bad“: Arschbombenwettbewerb, Sommerbad Wieren

**Sonntag, 30. Juni**  
Radtour „Ilmenauradweg“, Landwirtschaftlicher Verein Wieren u. U.

**Sonntag, 7. Juli**  
Handwerksmuseum Suhlendorf „Bientag“ Aktionsbacken und Kaffeegarten  
Mitmachaktionen: Imkerei, Kerzenwerkstatt, 10 – 17 Uhr

**Montag, 8. Juli**  
Handwerksmuseum Suhlendorf Backen mit Kindern, 10 – 13 Uhr

**8. – 27. Juli**  
Sommerfreizeit des Kirchenkreisjugenddienstes, St. Peter Ording

**Donnerstag, 11. Juli**  
Handwerksmuseum Suhlendorf Kerzengießen und -gestalten mit Kindern, 10 – 13 Uhr

**Sonntag, 21. Juli**  
Handwerksmuseum Suhlendorf Die Weberin arbeitet in der Webstube

Gesundheitstipp: Allergien

## Heuschnupfen: Nicht jedes Spray tut gut

Eine Behandlung mit Meersalz kann die Nasenatmung ohne Nebenwirkungen verbessern und hilft bei Heuschnupfen.

Frühlingszeit ist Heuschnupfenzeit: Rund 13 Millionen Menschen kämpfen laut Schätzungen des Deutschen Allergie- und Asthmabunds mit Symptomen wie geröteten und juckenden Augen, ständigem Niesreiz, Schnupfen und einer verstopften Nase. Dass die Nase einfach nicht mehr frei wird, empfinden Allergiker oft als besonders belastend. Um die Nasenatmung zu verbessern, greifen jetzt viele

zu schleimhautabschwellenden Sprays mit gefäßverengenden Wirkstoffen.

Diese machen zwar die Nase frei, dennoch sind diese Sprays laut Stiftung Warentest bei allergischem Schnupfen nur „mit Einschränkung“ geeignet. Sie dürfen nur über einen beschränkten Zeitraum angewendet werden, da sich sonst eine Abhängigkeit entwickeln kann. Hat sich die Nase erst einmal an

diese Arzneistoffe mit adrenalinähnlicher Wirkung gewöhnt, muss immer wieder und in immer kürzeren Abständen gesprüht werden. Für die empfindlichen Nasenschleimhäute ist das alles andere als gesund. Menschen mit allergischem Schnupfen sollten daher keinesfalls während der gesamten Pollensaison mit derartigen Sprays ihre Nase frei halten und sich unbedingt in der Apotheke über die Anwendungsdauer aufklären lassen.

In Apotheken gibt es außerdem Alternativen: Schnupfensprays auf Basis einer hypertonen Meersalzlösung wie etwa Aspecton Nasenspray. Diese sanft wirkenden Präparate kommen ohne adrenalinähnliche Wirkstoffe aus. Sie lassen die Nasenschleimhaut auf natürliche Weise abschwellen und können deshalb auch längerfristig angewendet werden.

Vorsicht gilt für Asthmatiker oder andere Patienten mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege: Sie dürfen Aspecton Nasenspray nicht anwenden. *djd*



Mit dem Frühjahr kommt auch die Pollensaison.

DRK Kreisverband Uelzen informiert

## „Ich arbeite gern mit Menschen“

In dieser Ausgabe stellt Ute Simon vom DRK-Kreisverband Uelzen eine Mitarbeiterin vor. Ihre Gesprächspartnerin ist Gundula Lindemann, ebenfalls hauptamtliche Mitarbeiterin beim DRK-Kreisverband Uelzen. Gundula Lindemann ist dort als Ehrenamtskoordinatin tätig. Neben vielen anderen Aufgaben bildet sie damit das Bindeglied zu den Ortsvereinen, deren Arbeit auf ehrenamtlichem Engagement beruht.

**Ute Simon:** Liebe Gundula, erzähle uns doch einmal, wie und wann es hier beim DRK für dich angefangen hat.

**Gundula Lindemann:** Ja, gern. Ich bin seit etwas mehr als 35 Jahren beim Kreisverband beschäftigt. Angefangen habe ich damals als Erzieherin im Anerkennungsjahr. Danach war ich als Gruppenleiterin im Kindergarten beschäftigt, bis ich schließlich 13 Jahre lang die Kindertagesstätte am Ilmenauufer geleitet habe. Danach war ich 17 Jahre lang als Fachberaterin für die Kindertagesstätten tätig.

**Was beinhaltet diese Tätigkeit?**

Das ist ein ganz breit gefächertes Aufgabengebiet. Ich war verantwortlich für die strategische Weiterentwicklung der Kitas sowie für die Beratung und Weiterbildung des Personals. Auch in Konfliktfällen wurde ich zur Hilfe gerufen. Zu diesem Aufgabenfeld gehört außerdem die Beratung der Kostenträger in pädagogischen Belangen und natürlich die Qualitätsentwicklung. Insgesamt konnte ich viel Entwicklungsarbeit leisten: Am Anfang meiner Tätigkeit als Fachberaterin hatten wir 11 Kitas und jetzt sind es über 20!

**Vor gut anderthalb Jahren hast du diese Aufgabe an eine Kollegin abgegeben und bis jetzt als Fachbereichsleiterin für Soziales und Ehrenamt tätig. Das klingt zunächst abstrakt – was müssen wir uns darunter vorstellen?**

Das sind natürlich ganz andere Aufgaben. Als ich mich für die Stelle der Fachbereichsleiterin Soziales und Ehrenamt entschieden habe, stand für mich an allererster Stelle: Ich arbeite gern mit Menschen! Dabei ist es



Gundula Lindemann, hauptamtliche Mitarbeiterin beim DRK-Kreisverband Uelzen *Foto: DRK*

fast nebensächlich, ob diese Menschen Kinder, jung oder alt sind! Ich arbeite an generationenübergreifenden Projekten und an der Weiterentwicklung unserer DRK-Ortsvereine. Dann bin ich für die Freiwilligenagentur zuständig und weiterhin bin ich mit dem Qualitätsmanagement für unsere Kitas beauftragt.

**Eine beeindruckende Vielfalt! Gibt es außerhalb des Roten Kreuzes auch noch ein Leben? Wie müssen wir uns die private Frau Lindemann vorstellen?**

Mein Lebensmittelpunkt und Lebensschwerpunkt sind auf jeden Fall mein Mann und meine beiden Kinder! Entsprechend gestalte ich die Freizeit mit diesen mir wichtigsten Menschen. Meine Kinder sind ja schon aus dem Haus, aber wenn wir zusammen sind, genießen wir ganz alltägliche Dinge als Familie. Wir leben in Wieren und sind auf jeden Fall Menschen, die die Ruhe genießen und uns gern draußen bewegen.

**Und wohin geht es im Urlaub? Verreist das Ehepaar Lindemann auch einmal?**

Oh ja! Wenn wir verreisen, muss auf jeden Fall Wasser in der Nähe sein, vorzugsweise der Atlantik und an zweiter Stelle gleich die Nordsee.

**Nenne uns ein Lebensmotto. Nutze den Tag!**



VERTRAUEN  
in die Zukunft  
**HAUS HOHENECK**  
WOHN- UND PFLEGEHEIM  
EBSTORF

TATENDORFER STR. 8-10  
29574 EBSTORF  
TELEFON: 05822 2580  
TELEFAX: 05822 9419199

E-mail: ebstorf@haushoheneck.de  
Internet: www.HausHoheneck.de



**DRK-Pflegedienste  
im Landkreis Uelzen  
gGmbH**

Ripdorfer Str. 15  
29525 Uelzen  
pflege@drk-uelzen.de  
www.drk-uelzen.de

**Unsere Leistungen:**

- + Grundpflege
- + Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- + Verhinderungspflege
- + Haushaltshilfe
- + Schulbegleitung für integrierte Schulform
- + Hilfsmittel-Organisation
- + Hausnotruf
- + Essen auf Rädern
- + Demenzbetreuung



Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand von unseren Mitarbeitern vor Ort.

...und vieles mehr, lassen Sie sich kostenlos beraten!

Wir sind 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr erreichbar unter der Telefon-Nr.



**0581 / 90 32 32**

**Massagepraxis Rosche**

Marina Voß und Marion Helms  
Staatl. geprüfte Masseurinnen



**Massage klassisch – Wellnessmassage  
Wärmebehandlung – Fußreflex – Fußpflege  
Medi Tape – Energetische Schmerzbehandlung**

Uelzener Straße 15 – 29571 Rosche – Telefon (05803) 1230

Lüchow

## Wege ins Unbewusste

**TIPP**  
**Hier erfahren Sie mehr:**  
*Bettina Kunter hält eine mehrteilige Vortragsreihe „Altes Wissen neu entdeckt“ zu Gesundheit und Stressabbau in der Buchhandlung „Buch am Markt“ in Lüchow. Themen sind unter anderem: Hilfe bei Allergien und Asthma, Hypnose in der Schwangerschaft oder beim Zahnarzt, Trauerarbeit und Stressbewältigung.*  
*Genaue Termine erhalten Sie unter 01 60/35 05 128 oder [www.unbewusste-wege.de](http://www.unbewusste-wege.de)*

**Die Kunst der Hypnose ist ural. Schon vor Jahrtausenden versetzten sich Jäger in Trancezustände, um starke Angst und Unsicherheit zu kontrollieren. Diese Zustände waren und sind Mittel, seelische Belastungen zu verringern – und damit psychische Erkrankungen zu verhüten.**

„Schon immer waren es Visionen, die Menschen weitergebracht haben.“ Bettina Kunter, die nach einer Heil Ausbildung eine weitere Ausbildung zur Hypnotherapeutin am Institut für Entspannung und Kommunikation in Berlin absolvierte, hat sich in ihrer Praxis auf die Behandlung von Gefühlen wie Angst, Trauer oder Schmerz spezialisiert.

Außerdem arbeitet die Mutter von fünf Kindern an der Wendlandschule in Dannenberg und bietet dort eine Schulbegleitung

für körperlich und seelisch behinderte Kinder an.

In ihrer Praxis in Lüchow hilft sie Menschen, die mit ihren Schwierigkeiten zu ihr kommen. Gemeinsam mit dem Klienten visualisiert sie das Problem und legt dann über dieses Bild das Bild eines positiven Gefühls. „So wie aus Rot und Gelb irgendwann Orange wird, lernt der Klient, dass er dem Schmerz nicht mehr ausgeliefert ist oder ihm ohnmächtig gegenübersteht.“ Und wer kennt diese Gefühle nicht: die Angst

vor dem Zahnarzt, Ängste, in der Schule oder im Arbeitsalltag zu versagen oder auf einmal mit leerem Kopf vor dem weißen Prüfungsblatt zu sitzen. Auch bei Schlafstörungen oder Traumata setzt Bettina Kunter Hypnose ein, um Klienten mit ihrer eigenen Kraft und Zuversicht in Verbindung zu bringen. „Ich finde Menschen einfach spannend und bin immer wieder berührt von ihrer inneren Schönheit.“ Besonders gern steht Bettina Kunter werdenden Müttern zur Seite und hilft auf dem Weg der Geburtsvorbereitung. Grundlage des therapeutischen Handelns sind strenge ethische Richtlinien. „Hypnose dient nur medizinischen Zwecken und sollte niemals zur Belustigung



Hypnotherapeutin Bettina Kunter  
 Foto: syt

oder zur Manipulation anderer Menschen eingesetzt werden.“ Stellt sich zum Schluss noch die Frage: Ist eigentlich jeder Mensch hypnotisierbar? „Nach der klassischen Auffassung über Hypnose sind etwa 10 Prozent aller Menschen sehr leicht in Trance zu versetzen. 80 Prozent gelten als durchschnittlich hypnotisierbar und 10 Prozent als schwer zu hypnotisieren.“ syt

Capio Elbe-Jeetzel-Klinik

## Männer früher von Darmkrebs betroffen als Frauen

Männer haben im Vergleich zu Frauen nicht nur ein höheres Risiko, an Darmkrebs zu erkranken; bei ihnen werden im Schnitt bereits zehn Jahre früher gutartige Wucherungen der Darmschleimhaut – sogenannte Adenome – festgestellt, die zu bösartigen Tumoren entarten können. „Aber Darmkrebs kann man vorbeugen. Frühzeitig entdeckt, kann die Erkrankung in den meisten Fällen verhindert beziehungsweise geheilt werden“, sagt Dr. med. Naja Abou-Rjeili, Chefarzt der Gastroenterologie der Capio Elbe-Jeetzel-

Klinik, Dannenberg. Er führt regelmäßig Darmspiegelungen zur Früherkennung durch.

Polypen und Tumore im Darm wachsen langsam im Laufe vieler Jahre. Tückisch daran ist, dass in dieser Zeit keine Beschwerden bemerkbar sind. Beschwerden treten beim Darmkrebs oft erst auf, wenn er bereits weit fortgeschritten und häufig nicht mehr heilbar ist. Wird er in einem frühen Stadium erkannt, ist er in über 90 Prozent der Fälle heilbar. Aus diesem Grund werden Untersuchungen zur Darmkrebsfrüherkennung dringend empfohlen. Die gesetzlichen Krankenversicherungen bieten im Rahmen der Krebsvorsorge ab dem 50. Lebensjahr Früherkennungsuntersuchungen für Darmkrebs an: Dazu gehören der Test auf verstecktes Blut im Stuhl und die Darmspiegelung. „Die wichtigste und sicherste Methode zur Früherkennung von Darmkrebs ist die Darmspiegelung. Mit ihr lassen sich selbst kleine Darmpolypen und Tumore mit sehr hoher Sicherheit aufspüren und meist schmerzlos entfernen beziehungsweise behandeln“, sagt Chefarzt Abou-Rjeili. Werden bei der Darmspiegelung keine Polypen (Adenome)

oder bösartige Veränderungen gefunden, muss die Untersuchung in der Regel erst nach zehn Jahren wiederholt werden. Wenn der Arzt während der Untersuchung gutartige Polypen entfernt hat, sollte man bereits nach drei bis fünf Jahren wieder zur Darmspiegelung gehen, da sich neue Polypen bilden können. Auch eine kurzfristige Kontrolle kann sinnvoll sein.

Beschwerden wie Müdigkeit, krampfartige Leibschmerzen, Stuhlnormregelmäßigkeiten und Gewichtsverlust oder gar sichtbares Blut im Stuhl können Alarmsignale einer Krebserkrankung sein.

**Informationen unter Telefonnummer: 058 61/83-21 01.**



Dr. Naja Abou-Rjeili, Chefarzt der Gastroenterologie  
 Foto: Capio Elbe-Jeetzel-Klinik

**Hebammenpraxis Bauchgeflüster**  
 Hebammenhilfe während Schwangerschaft, Wochenbett und früher Elternzeit, Osteopathische Behandlung, Haptonomische Eltern-Kind-Begleitung, Delfigruppen und mehr  
 Hebamme Elmire Frick  
 29562 Suhlendorf, Neumarkt 4, Tel.: 05820-377  
[www.hebamme-bauchgefluester.de](http://www.hebamme-bauchgefluester.de)

Hypnotherapeutin (n. Erikson)  
 Energiearbeit (n. B.A. Brennan)  
 Psychologische Beratung  
 Autogenes Training  
 Coaching

**Bettina Kunter**  
 in der Praxisgemeinschaft am Jeetzelufer  
 Lange Straße 31A • 29439 Lüchow  
 mobil: 0160 - 35 05 128  
[www.unbewusste-wege.de](http://www.unbewusste-wege.de) • [info@unbewusste-wege.de](mailto:info@unbewusste-wege.de)

**Praxis für Physiotherapie Udo Millat**

- Krankengymnastik
- Massage (Heißluft/Fango)
- Elektrophysiotherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr, Mo. & Do. 17:00 – 19:00 Uhr  
 Termine nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten

Raiffeisenstraße 2, 29562 Suhlendorf  
 Tel. (0 58 20) 9 70 16 40, Mobil (01 71) 6 58 57 32

**Capio Elbe-Jeetzel-Klinik**

Capio ist eines der führenden Unternehmen für Gesundheitsversorgung in Europa mit Einrichtungen in Schweden, Norwegen, Großbritannien, Frankreich und Deutschland.

**Willkommen im Kreis.**

**Notaufnahme, Schockraum, Helikopterplatz – moderne OP-Technik, neues MRT, schöne Patientenzimmer:** Die Capio Elbe-Jeetzel-Klinik ist eines der modernsten Krankenhäuser in Niedersachsen. Sie bietet von der ambulanten Versorgung über den akuten Notfall bis hin zum operativen Eingriff eine gut ausbaute ganzheitliche Patientenversorgung.

Capio Elbe-Jeetzel-Klinik – Ihr Krankenhaus im Kreis Lüchow-Dannenberg  
 Dannenberg • Tel. 05861 83-0 • [www.capio-elbe-jeetzel-klinik.de](http://www.capio-elbe-jeetzel-klinik.de)



In seiner Praxis in Suhlendorf behandelt Tierarzt Dr. Andreas Feuerherdt Kleintiere, aber auch Pferde. Foto: dre

## Tierarzt-Praxis Dr. Andreas Feuerherdt Etablierte Kleintier- und Pferdepraxis

Neben der täglichen Kleintiersprechstunde werden in der Praxis von Dr. Andreas Feuerherdt am Marktplatz 11 in Suhlendorf Operationen durchgeführt. Zwei Pferdeboxen ermöglichen die Aufnahme, Unterbringung und Behandlung von Patienten. Die zu einer kleinen Reithalle umgebaute Scheune wird für Therapiezwecke genutzt. Zudem besteht die Möglichkeit, Kleintiere nach der Operation im Aufwachraum unterzubringen.

Ultraschallgeräte für Kleintiere und Pferde, die hauptsächlich in der Stutengynäkologie eingesetzt werden, sowie ein Röntgengerät und Instrumente zur Zahnbehandlung für Kleintiere und Pferde bieten ein breites Behandlungsspektrum – ergänzend zur täglichen Routine und zu Nachbehandlungen. Dafür sind neben Dr. Feuerherdt zwei Angestellte und demnächst wieder eine Auszubildende zur Tierärzthelferin im Team der Praxis tätig.

**Tierärztliche Praxis**

Dr. med. vet.  
**Andreas Feuerherdt**

Marktplatz 11  
29562 Suhlendorf

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
11:00-12:30	-	11:00-12:30	-	11:00-12:30
16:30-18:30	16:30-18:30	-	16:30-18:30	16:30-18:30

und nach Vereinbarung Tel.: 0 58 20 / 3 83

## Suhlendorf

### Der SoVD startet ins neue Jahr

Der SoVD Suhlendorf begann das neue Jahr bunt: mit einer abwechslungsreichen Neujahrsfeier. Als Einlagen waren das „Wichmannsburger Puschenballett“ und die Gesangsgruppe „Sechser Pack“ aus Vögelsen eingeladen. Es war ein sehr unterhaltsamer und fröhlicher Nachmittag.

Die diesjährige Mitgliedsversammlung fand am 2. März 2013 im Gasthaus Wöbse statt. Nachdem der offizielle Teil vorbei war, zauberte die erste Vorsitzende Lisa Lanz den aus Funk und Fernsehen bekannten Bauchredner „Eddi“ aus ihrer scheinbar unendlichen Unterhaltungskiste. „Eddi“ unterhielt die Versammlung eine knappe Stunde – und auch der Bürgermeister wurde von Eddi mit eingespannt.



Bauchredner „Eddi“ sorgte für Unterhaltung auf der Mitgliederversammlung des SoVD Suhlendorf. Foto: privat

Weitere Termine: Am 29. Mai 2013 findet eine Tagesfahrt zum „Park der Gärten“ nach

Bad Zwischenahn statt. Lisa Lanz fährt weiterhin mit dem Sozialbus der Samtgemeinde.

## Tipps vom Tierarzt

### Mit Heimtieren auf Reisen

Die nächste Reisezeit kommt bestimmt und wie in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Jahr wieder viele Deutsche ihren Urlaub mit dem Vierbeiner im In- oder Ausland verbringen. Hier einige Regeln, Verordnungen und Tipps für die Urlaubsplanung:

- Wählen Sie Ihr Urlaubsziel so, dass die Umgebung für ihr Tier angenehm und das Klima erträglich ist. Erkundigen Sie sich vorab nach hundefreundlichen Unterkunftsmöglichkeiten vor Ort.
- Reisen Sie, wenn möglich, nicht in der Hauptsaison. In der Vor-, Nach- und Nebensaison ist die Atmosphäre entspannter.
- Informieren Sie sich über

die Einreise- und Impfbestimmungen des Urlaubslandes. Will man mit Hund, Katze oder Frettchen in andere EU-Mitgliedstaaten reisen, benötigt man einen EU-Heimtierausweis. Die Tiere müssen seit 2011 zur Identifikation mit einem Mikro-Chip gekennzeichnet sein. Der Hund beziehungsweise die Katze oder das Frettchen muss über eine gültige Tollwutimpfung verfügen. Diese muss neben den Angaben zum Tier uns seinem Eigentümer im Haustierausweis dokumentiert sein.

- Für einen Aufenthalt in südlichen Ländern empfiehlt sich eine prophylaktische Ekto- und Endoparasiten-Behandlung. Aus einer Borrelioseimpfung ist zu überlegen.

- Vergessen Sie im Handgepäck nicht den EU-Heimtierausweis, Impfbescheinigungen, Haftpflichtpolice und andere wichtige Dokumente.
- Leine, Halsband, Maulkorb – in einigen Ländern Pflicht – Adressanhänger mit Name, Urlaubsadresse und Handynummer sind hilfreich.
- Ausreichend frisches Wasser und Reisenapf
- Hundekottütchen und Hundekotschaufel
- Oft ist es sinnvoll, den Vierbeiner vor dem Urlaub von einem Tierarzt gründlich untersuchen und impfen zu lassen.
- Viel Spaß – anschnallen – es geht los!

Dr. Andreas Feuerherdt



## Arbeitsgemeinschaft Pflege im Ostkreis Uelzen

Unsere Alten- und Pflegeheime Weißenhof GmbH und Weißenborn GbR, sowie die Drawehner Wohnanlage arbeiten gemeinsam in der Arbeitsgemeinschaft „Pflege im Ostkreis Uelzen“.

Seit über 25 Jahren sind wir Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. Sprechen Sie uns an – gerne beraten wir Sie persönlich!

Wir sind für Sie da und nehmen Sie in unsere Mitte auf.

**Alten- und Pflegeheim  
Weißenborn GbR**  
Bevenser Straße 2  
29562 Suhlendorf  
Telefon (05820) 566  
Telefax (05820) 606  
weissenborn@pflege-ok-uelzen.de

**Alten- und Pflegeheim  
Weißenhof GmbH**  
Lönsstraße 11  
29571 Rosche  
Telefon (05803) 654  
Telefax (05803) 681  
weissenhof@pflege-ok-uelzen.de

**Drawehner Wohnanlage**  
Drawehner Ring 1 - 5  
29562 Suhlendorf  
Telefon (05820) 566  
Telefax (05820) 606  
[www.pflege-ok-uelzen.de](http://www.pflege-ok-uelzen.de)

Entdecken Sie die besten Seiten unserer Region

## Wipperrau-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

Neu: VGH PflegeFlex mit  
Soforthilfe im Pflegefall.

Jetzt für den Pflegefall vorsorgen.

fair versichert  
**VGH**

### VGH Vertretung Marco Schlopies

Lüchower Str. 14 • 29571 Rosche  
Tel. 05803 9694169 • Fax 05803 9694170  
[www.vgh.de/marco.schlopies](http://www.vgh.de/marco.schlopies)  
schlopies\_marco\_vertretung@vgh.de

Finanzgruppe  
Sparkasse  
VGH  
LBS  
DekaBank

Gesundheitstipp: Vorsicht vor Zecken

## Wonnemonat – Wandermonat

**Im Mai erwacht die Natur in voller Blüte – es ist die ideale Zeit für alle Wanderfreunde, durch Wald und Flur zu streifen. Doch jetzt haben auch Zecken Hochkonjunktur. Die kleinen Spinnentierchen können für den Menschen potenziell gefährliche Krankheitsüberträger sein, so zum Beispiel für die gefährliche Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) oder für Borreliose.**

Aber wie schützt man sich am besten? Der einfachste Weg, Infektionen durch Zeckenstiche zu vermeiden ist, sich grundsätzlich von den Lebensräumen der Zecken fernzuhalten. Viele Menschen möchten aber verständlicherweise nicht auf die Erholung im Grünen verzichten oder sie leben in FSME-Endemiegebieten. Für sie ist es deshalb wichtig, bestimmte Verhaltensregeln zu beachten.

### Vor der Reise informieren

So sollte sich jeder, der innerhalb Deutschlands oder im Ausland eine Urlaubsreise unternehmen möchte, die mit Campen, Wandern, Beerenpflücken und anderen Aktivitäten in der Natur verbunden ist, vorher erkundigen, ob das Urlaubsziel in einem FSME-Gebiet oder in einer Gegend mit erhöhter Anzahl von Borreliose-Fällen liegt und welche Vorsichtsmaßnahmen zu treffen sind. Die ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt eine FSME-

Impfung allen, die durch Beruf oder Freizeitaktivitäten Zecken in FSME-Gebieten potenziell ausgesetzt sind. Auskunft erteilt die für das Urlaubsziel zuständige Gesundheitsbehörde. Auch wer aus der Stadt aufs Land zieht, sollte sich beim örtlichen Gesundheitsamt über das Zeckenrisiko am neuen Wohnort erkundigen.

### Zecken richtig entfernen

Eine Studie aus den Niederlanden hat verschiedene Methoden zur Zeckenentfernung wissenschaftlich getestet. Dabei wurden rund 300 Zecken untersucht, die sich im Labor auf der Haut von sechs Versuchstieren festgesaugt hatten. Die Wissenschaftler nahmen chemische Methoden, wie zum Beispiel Hausmittel wie Nagellack, Feuerzeuggbenzin oder Brennspritus und mechanische Methoden der Zeckenentfernung wie das Herausziehen beziehungsweise -drehen mit Pinzetten oder Zeckenzangen unter die Lupe.

Das Ergebnis: Chemische Methoden wie das Beträufeln mit Nagellack, Feuerzeuggbenzin oder Brennspritus erwiesen sich als vollkommen nutzlos. Selbst nach einem 30-minütigen „Bad“ in den entsprechenden Substanzen hatten sich die so behandelten Zecken nicht aus der Haut der Tiere gelöst. Die Kombination von chemischen und mechanischen Methoden brachte ebenfalls keinerlei Vorteil.

Als sinnvoll erwies sich hingegen das Herausdrehen mit einer Zeckenzange. Die Empfehlung der Wissenschaftler lautet daher: Zecken sollten möglichst rasch und mit wenig Druck aus der Haut gehoben werden. Die Richtung, in welcher die Zecke herausgedreht wird, spielt dabei keine Rolle. *dgk*

### Vier goldene Verhaltensregeln

Während des Aufenthaltes in einem Zeckenbiotop helfen einige Verhaltensregeln, Zeckenstiche zu vermeiden:

Im Wald die Wege benutzen, nicht durch dichtes Unterholz gehen.

Durch geschlossene Kleidung Zeckenstiche vermeiden. Helle Kleidung tragen, das erleichtert das Absuchen.

Einreiben mit Insektenabwehrenden Mitteln. Das bietet zwar keinen absoluten Schutz, ist aber für etwa zwei Stunden hilfreich.

Möglichst alle zwei Stunden, spätestens aber nach Beenden des Aufenthaltes im Wald, Kleidung und Körper systematisch nach Zecken absuchen, dabei vor allem Haaransatz, Kniekehlen und Ellenbeugen berücksichtigen.



Zecken können gefährliche Krankheiten übertragen. Wer sich im Sommer viel im Freien aufhält, sollte deshalb besonders aufpassen. *Foto: www.zecken.de*

Gesundheitstipp: Hörsturz

## Gut hören nach Hörsturz

Zu einem Hörsturz kann es kommen, wenn die Blutversorgung der Hörzellen in der



Hörgeräte-Träger können heute oft komfortabler hören als Normalhörende. *Foto: djf/audibene*

Schnecke des Innenohrs gestört ist. Stress, aber auch Virusinfektionen, Arteriosklerose, Stoffwechsel- oder Halswirbelsäulenerkrankungen können die Erkrankung begünstigen. Für die Betroffenen ist diese Situation – ganz unabhängig von den Ursachen – mit einem tief greifenden Schrecken verbunden, denn von einem Moment zum nächsten können sie meist auf einem oder manchmal gar auf beiden Ohren nicht mehr oder nur noch schlecht hören.

Wie stark das Hören beeinträchtigt wird, ist sehr verschieden. Es gibt geringgradige Beeinträchtigungen, aber auch ein

kompletter Hörverlust ist möglich. In jedem Fall muss sofort ein Arzt aufgesucht werden, denn je schneller die Therapie einsetzt, umso günstiger ist die Prognose. Bei vielen Betroffenen stellt sich nach oder mit der Genesung glücklicherweise auch die Hörfähigkeit wieder ein. Bei anderen helfen Hörgeräte, wenn bleibende Defizite ausgeglichen werden müssen. Auf [www.audibene.de](http://www.audibene.de) finden insbesondere Menschen, die nach der Erkrankung mit leichtem bis mittlerem Hörverlust leben müssen, umfassende Beratung und eine kostengünstige Versorgung mit Hörgeräten. *djf*



Tierarzt Dr. Klaus Frese behandelt landwirtschaftliche Nutztiere *Foto: Frese*

Suhlendorf

## Tierarzt in der Landwirtschaft

Seit fast 30 Jahren betreibt Dr. Klaus Frese in Suhlendorf eine Tierarztpraxis mit dem Tätigkeitsschwerpunkt landwirtschaftliche Nutztiere. Etwa 20 Milchviehbetriebe, 30 Mutterkuh- beziehungsweise Rindermastbestände, ungefähr 30 Schweinehaltende Betriebe und einige Schafhalter werden von ihm betreut. Impfungen und Entnahmen von Blutproben im Rahmen der Tierseuchenüberwachung gehören in seinen Aufgabenbereich, wie die Behandlung von Parasitosen, Infektions- oder Stoffwechselerkrankungen, außerdem Geburtenhilfe und Kaiserschnitte.

Für diese Tätigkeiten sind fundiertes medizinisches Wissen, Kenntnisse vom Verhalten, Biologie und Anatomie der Tiere genauso wichtig, wie ein ruhiger und bestimmter Umgang mit ihnen. Für Notfälle und akute Erkrankungen und Verletzungen muss er auch nachts und im Wochenenddienst einsatzbereit sein. Während der Woche trägt die Einsatzbereitschaft für Notfälle 24 Stunden. Am Wochenende wird ein Bereitschaftsdienst im Wechsel mit Dr. Andreas Feuerherdt durchgeführt, sodass dann noch ein wenig Zeit für private Interessen bleibt. *syt*

### Dr. Klaus Frese

- praktischer Tierarzt -





**Bodenteicher Str. 6**  
29562 Suhlendorf  
Tel. 0 58 20 - 12 23

Termine nach Vereinbarung

## Warum in die Ferne schweifen? ...

Entdecken Sie die besten Seiten unserer Region

Wipperau-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung



**das Pflorgeteam**  
Ringstr. 28  
29525 Uelzen

Ansprechpartnerin:  
Birgit Ohrenschild-Reinhardt **0581 • 99 150**

**ambulante Senioren- und Krankenpflege**  
Birgit Ohrenschild-Reinhardt

- kostenlose Beratung
- Überleitung vom Krankenhaus
- alle Leistungen der Pflegekassen
- spezielle Pflege von Tumorpatienten
- ärztlich verordnete Behandlungen
- palliativ pflegerische Versorgung
- Hausnotruf

Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause

MDK-PRÜFUNG

Note

1,0

sehr gut



Goldfische sind die idealen Gartenteichbewohner: Sie sind pflegeleicht, robust und stellen keine sehr hohen Ansprüche an ihre Umgebung.

**Jörn Schulze**  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Landschaftsplanung  
Pflanz- und Gestaltungsarbeiten  
Pflasterarbeiten

MÜHLENBERGSTR. 29 – 29562 SUHLENDORF  
Telefon (05820) 987913 – GARTENBAU-SCHULZE@WEB.DE

Planung  
Beratung  
Ausführung

Marktplatz 6  
29562 Suhlendorf  
Tel 05820/1771  
Fax 05820/321  
heinrich@groefke.com  
www.groefke.com

**HeinrichGRÖEKE**  
Objekte & Sanierungen

- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Gebäude-Diagnostik
- ✓ Wasserschaden- und Bautrocknung
- ✓ Estrich-Sanierung
- ✓ Komplett-Sanierung
- ✓ Gerüstbau



Fenster · Türen · Treppen · Innenausbau · Insektenschutz

**Tischlermeister Dirk Henkmann**

Kirchweg 6 / 29562 Suhlendorf / Telefon (0 58 20) 3 35  
Mobil (01 71) 7 64 90 30 / Telefax (0 58 20) 16 68  
E-Mail info@henkmann.de / www.henkmann.de

**Die Kompakten von KUBOTA:  
Auf Rasen rasend effizient**

Superwendig:  
die GR- und G-Serie

- Für engste Kurvenführung
- Alle Antriebe über Gelenkwellen

Jetzt mähen wie die Profis  
Mit extremer Wendigkeit, hoher Flächenleistung, effizienter Grasaufnahme und sparsamem, leistungsstarkem Dieselmotor.

**Kubota**  
Wir machen schwere Arbeit leichter

www.kubota.de

**EGGERS**  
Landmaschinen

Salzwedeler Straße 8 · 29562 Suhlendorf  
Tel. 05820-98580 · Fax 05820-985810  
www.landmaschineneggerts.de

## Gartenteich

# Vielfältiges Leben gut versorgt

Blühende Teichpflanzen, badende Gartenvögel, schwirrendes Insektenvolk – mit der Freude am eigenen Gartenteich regt sich für das Gros seiner Besitzer gleichsam der Wunsch, ihn mit einer Vielfalt von Fischen zusätzlich zu beleben.

Mit beginnender Winterruhe der Gartenteichfische im Spätherbst hatten sie sich in die tieferen Teichregionen zurückgezogen. Wechselwarm wie sie nun einmal sind, haben sie dort Körpertemperatur und Körperaktivitäten auf Sparmodus gestellt und so Winterwetter und Gartenteichruhe überdauert. Jetzt aber regen sie sich allmählich wieder und lassen sich mitunter an der Wasseroberfläche blicken.

Etwa zehn, besser zwölf Grad Celsius – übrigens dieselbe Temperatur, bei der man den Gartenteichfilter einschalten sollte – „wecken“ die Fische. Heute weiß man, dass die kühleren Wassertemperaturen des Frühjahrs für die Gartenteichfische notwendig sind, um sie in „Laichstimmung“ zu versetzen.

### Wie viele Fische sind sinnvoll?

Im April und frühen Mai lassen sich die aufgeweckten Gartenteichfische bereits häufiger blicken. Dadurch ist es möglich, ihren Bestand zu kontrollieren und – wo möglich – sinnvoll zu ergänzen. Doch wie viele Fische sind überhaupt sinnvoll? Das hängt von Gartenteichgröße, Art und Umfang der Fütterung sowie der Antwort auf die Frage ab, ob der Gartenteichfreund Technik einsetzen möchte oder lieber nicht.

Im einfachsten Fall ist der Gartenteich ein Biotopteich. In ihm müssen sich seine Teichbewohner ohne zusätzliche Unterstützung durch den Gartenteichbesitzer behaupten, also auch ohne Fütterung. Hier gilt die Faustregel: Etwa acht bis zehn Zentimeter Fischlänge pro 1000 Liter Wasservolumen Gartenteich gelten als „selbst tragend“.

### Teich für Selbstversorger

Konkretes Beispiel: Hat Ihr Gartenteich ein Volumen von rund 10.000 Litern, dann sind 80 bis 100 Zentimeter Fischlänge okay, also umgerechnet zehn Fische à acht bis zehn Zentimeter Größe. Für diese Anzahl von Tieren bietet der passend bepflanzte Gartenteich ganzjährig ausreichend Kleintier- und Insektenbesiedelungen und damit Nahrungsreserven für die Fische.

10.000 Liter Teichvolumen entspricht einem einen Meter tiefen Teich in den Ausmaßen von zwei mal fünf Metern. In einem Teich dieser Größe sind die oben ausgerechneten zehn Fische eine vergleichsweise verschwindend geringe Anzahl – zugegeben – aber ein tatsächlich tragender Erfahrungswert für die „Selbstversorger“ unter den Gartenteichfischen.

### Richtig füttern

Wer in einem Teich solcher Beispielsgröße lieber mehr Fische sehen möchte, der muss zu füttern. Um sich dann aber auf Grund des nicht zu unterschätzenden Nährstoffeintrags durch Futter und Fäkalien keine Algenprobleme einzufangen, ist es unbedingt notwendig, ein angemessen großes und wirksames Filtersystem zu installieren.

Zum Vergleich: Würde ein Gartenteichbesitzer statt 100 Gramm nahrhaftem Fischfutter gleich 100 Gramm Volldünger in den Gartenteich werfen, so würde diese Nährstoffmenge in etwa dafür ausreichen, rund 14 Kilogramm Pflanzenmasse (also auch Algen) zu bilden.

Anders gedacht: Zusätzlich zum Gartenteich-Filtersystem, tragen demnach Wasserpflanzen ebenfalls dazu bei, dem Teichwasser durch ihr Wachstum Nährstoffe zu entziehen – vorausgesetzt absterbendes Pflanzenmaterial wird zuverlässig entfernt und nicht etwa im Nährstoffkreislauf des Gartenteichs belassen. Doch nicht nur die Futtermenge ist für Teichfischfans ein Thema, auch auf dessen Qualität gilt es zu achten.

### Auf Qualität achten

Jetzt im Frühjahr ist es zu-



Koi sind mit Goldfischen nur mittelbar verwandt. Ihre Stammform ist der Karpfen. Das erkennt man deutlich an den zwei Paar Bartfäden an ihrem Maul.

nächst einmal sinnvoll, proteinreiches und leicht verdauliches Fischfutter zu geben. So gewöhnt sich der Verdauungstrakt der Flossenträger umso leichter wieder an die regelmäßige Nahrungsaufnahme und deren Verdauung. Zudem gilt: Zur Stärkung der gerade aus ihrer Winterruhe erwachten Gartenteichfische ist jetzt im Frühjahr vitaminreiches Fischfutter angezeigt.

Dabei lohnt der Blick auf die Futterqualität: Je besser und fischgerechter die Futterrezeptur, je höher damit die tatsächliche Nährstoffausbeute durch das Tier, desto geringer ist der übrig bleibende Nährstoffeintrag als negativer „Algendünger“ in den Gartenteich. Billigfutter ohne die erforderlichen Qualitätsstandards kann Gartenteichfischen und ihren Besitzern also durch die Hintertür teuer zu stehen kommen. FLH



Im Frühling erwacht das Leben im und rund um den Teich.

Fotos: FLH



Wetterfest und schön: Wasserzapfstelle aus UV-beständigem Kunststoff in täuschend echter Granit-Nachbildung. Foto: djd/Otto Graf

## Wasserentnahmestellen

### Schöner zapfen

Ein einfaches, verzinktes Wasserrohr mit einem wenig dekorativen Wasserhahn aus Grauguss: So sehen heute die Wasserzapfstellen in vielen deutschen Gärten aus. Ob sich die Entnahmestellen nun an der Hauswand, am Rande eines Beetes oder inmitten einer Rasenfläche befinden, zur liebevollen Anlage der Gartenflächen und zur attraktiven Ausstattung der Terrasse wollen sie nicht so recht passen. Wer nach einer Wasserzapfstelle sucht, die sich gut in die Gartenanlage einfügt, wird beispielsweise bei

Herstellern wie Otto Graf fündig. Eine Stele, die natürlichem Granit oder Holz in heller oder dunkler Färbung nachempfunden ist – kombiniert mit einem attraktiven und hochwertigen Wasserhahn: Diese Art von Wasserzapfsäulen passt zur natürlichen Gartenumgebung. Gefertigt aus UV- und witterungsbeständigen Kunststoffen, bleiben die Wasserspender für viele Jahre schön und gepflegt, auch wenn sie im Winter draußen bleiben und die Unbilden des Wetters ertragen müs-

sen. Die Wasserzapfsäulen sind mit einer Bodenplatte versehen. Durch Bohrungen in dieser Platte lassen sie sich in unterschiedlichen Untergründen verschrauben und sicher fixieren. Die Wasserzuleitung können Heimwerker über einen erdverlegten Schlauch mit überschaubarem Aufwand selbst herstellen. Beim Anschluss an die Hauswasserleitung sollte am besten ein Außenanschluss benutzt werden, der über eine separate Absperrarmatur verfügt. djd

## Rätzlingen Rundum-Service für Haus und Hof

Sie benötigen Hilfe rund um Haus und Garten? Kein Problem: Hartmut Zeppei bietet mit seiner Firma Serviceleistungen für Privathaushalte, Geschäftshäuser sowie öffentliche oder kirchliche Einrichtungen. Seit Oktober 2010 führt der gelernte Heizungsbauer erfolgreich seinen Hausmeisterservice. Handwerkliches Geschick und fachliche Erfahrung bilden dabei die Grundlage und führten zu seinem zufriedenen und festen Kundenstamm. Mit einer Vollzeitkraft und zwei Angestellten in Teilzeit kann Hartmut Zeppei auf ein zuverlässiges Team setzen, dass vor allem in der Grundstückspflege, aber auch für kleine Reparatur- und Renovierungsarbeiten universell einsetzbar ist. Für viele Menschen



Ein zuverlässiges Team: der Hausmeisterservice Hartmut Zeppei. Foto: syt

sind Rasenmähen, Vertikutieren oder der Heckenschnitt Arbeiten, die sie nicht mehr allein ausführen können oder möchten. Hier hilft Hartmut Zeppeis

Service: In einem persönlichen Gespräch bei einem Vor-Ort-Termin beantwortet er gern alle Fragen und erstellt ein objektbezogenes Kostenangebot. syt

**Hausmeister -und Dienstleistungsservice**

Am Hang 3a  
29590 Rätzlingen  
Tel. 05804/313  
Fax: 05804/970087  
Mobil 0171/7124776

Hartmut Zeppei  
hartmut.zeppei@googlemail.com

*Hier zeigt unsere Region immer ihre besten Seiten:*

Hier zeigt unsere Region immer ihre besten Seiten:

**Wipperau-Kurier**

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung



Der Vergleich vorher (links) – nachher (rechts) zeigt es: Eine Aluminium-Verkleidung schützt und erhält wertvolle, alte Holzfenster. Foto: PORTAS

## Oldenstadt Nie wieder Fenster streichen!

Regen und Sonne, Schnee, Hagel und Frost: Holzfenster und auch Wintergärten sind allen Umwelteinflüssen ausgesetzt. Damit die Fenster nicht schnell alt aussehen, mussten sich Hauseigentümer entscheiden: Mühsames Streichen oder ein kompletter teurer und aufwendiger Austausch waren die Alternativen. Der PORTAS-Fachbetrieb von

Stefan Behling bietet nun eine innovative Lösung. Eine Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite schützt und erhält wertvolle alte Holzfenster. Damit gelingt PORTAS die perfekte Kombination: außen Aluminium – so können schädliche Witterungseinflüsse den Fenstern nichts mehr anhaben – und innen Holz: behagliches Wohnen zum Wohlfühlen.

Die Aluminiumprofile sind hochwertig pulverlackiert und dauerhaft pflegeleicht. Der Kunde kann zwischen vielen RAL-Farben sowie schönen Holzdesigns wählen. Stefan Behling hat für fast jeden Fenstertyp und Wintergarten die passende Lösung und bietet eine Beratung in den eigenen vier Wänden an: Vereinbaren Sie einen Termin unter 05 81-4 40 33. syt

## Alte Holzfenster? *Nie mehr streichen!*

Den Gebäudewert steigern und dabei Geld sparen! Ihre wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. Große Auswahl an Farben und Dessins. Das Ergebnis: Ein pflegeleichter und dauerhafter Wetterschutz. Nie mehr Fenster streichen!



Jetzt informieren: **PORTAS-Fachbetrieb**  
Telefon: 0581-44033 **Stefan Behling**  
www.behling.portas.de Domänenstr. 1  
29525 Uelzen

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1



**KACHELOFENBAU**  
**Bernd Buchwald**  
Kachelofen- und Kaminbaumeister  
Telefon (05845) 208  
Bahnhofstr. 26 • 29468 Bergen/Dumme  
Fax (05845) 1287 • info@buchwald-kamine.de  
www.buchwald-kamine.de

**GRÜN & SAUBER**  
Maschinen-Container-Verleih  
Gehwegreinigung  
Gartenpflege  
Baumfällung



29525 Uelzen • Alte Wiesenstraße. 17  
Tel.: 0581 79992 • Mobil: 0171 4157581  
Mail: gerdmrowka.aol.com



**Einbauküchen**  
Morena Peters

- Planung und Ausstattung Ihrer Traumküche
- über 180 Farb- und Frontvarianten
- hochwertige Markenqualität

www.einbaukuechen-peters.de

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 09.00 bis 18.00 Uhr Bahnhofstraße 18 • 29574 Ebstorf  
Sa. 09.00 bis 13.00 Uhr Tel. (0 58 22) 34 78 • Fax (0 58 22) 36 84

Entdecken Sie die besten Seiten unserer Region

**Wipperau-Kurier**

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung



**BURMEISTER**  
HOLZ UND BAUTENSCHUTZ  
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Ihr Problemlöser für Schädlinge  
aller Art im und am Gebäude.  
Privat, Gewerbe und Landwirtschaft.  
IHK geprüfte Schädlingsbekämpfung  
Tel.: 0581-3893108 • Fax: 0581-77565

**Schulz**  
Brandschutz & Berufsbekleidung

Unsere Serviceleistungen:  
Wartung & Instandhaltung  
Lieferung & Montage  
Planung & Konzeption  
aller Brandschutzeinrichtungen

Esterholzer Str. 26 • 29525 Uelzen  
Tel.: 0581-5248 • Fax: 0581-77565

**Freu dich aufs Mähen!**

Husqvarna-Rasenmäher sind kraftvolle Qualitätsmaschinen für die problemlose und optimale Rasenpflege. Gönnen Sie sich dieses Mäh-Vergnügen. Profikompetenz mit Tradition.



„natürlich mit Husqvarna“

- Rasenmäher
- Aufsitzmäher
- Rasentraktoren
- Vertikutierer
- Heckenscheren
- Motorhacken
- Motorsensen
- Motorsägen
- Freischneider

**Klaus Busse**  
Landtechnik  
Lange Str. 9 • 29465 Schnega  
Telefon: 05842 203

Gute Gebrauchtmäher werkstattgeprüft, mit Garantie  
Ersatzteile und Reparaturen aller Fabrikate  
Vertikutierer, Motorhacken und Schredder im Verleih

Ihr Fachman für Motorgeräte mit der großen Auswahl und dem schnellen Service!

Der Garten wird bunt

## Nicht nur grün in grün

Wer in seinem Garten farbige Akzente setzen möchte, entscheidet sich meist für Pflanzen mit auffallenden Blüten. Doch auch die Vielfalt der Blattfarben vieler Gehölze und Stauden bietet zahlreiche Möglichkeiten, seine Außenanlagen zu gestalten und dabei erlesenen Geschmack zu zeigen – mit Pflanzen, die durch goldgelbes, rotes oder gemustertes Laub aus dem Rahmen fallen.

Gehölze, deren Blätter ungewöhnliche Farben haben, wirken besonders eindrucksvoll, wenn sie gekonnt mit grünlaubigen Pflanzen kombiniert werden. Die Gold-Gleditschie (Gleditsia 'Sunburst') beispielsweise ist mit ihren feinen, hellen Fiederblättchen ein weithin sichtbarer Blickfang. Einige andere Laubgehölze bereichern die Farbpalette des Gartens sogar mit mehrfarbigen Blättern. Dazu gehört zum Beispiel der Eschen-Ahorn 'Flamingo', dessen teilweise rosa getöntes Blattwerk sehr filigran wirkt.

### Gelb, rot, blau

Reizvoll für die Gartengestaltung sind auch bläuliche Schattierungen wie sie der Blaue Raket-Wacholder (Juniperus 'Blue Arrow') aufweist. Es gibt aber noch viele weitere Nadelgehölze, die mit blauen oder gelben Farbtönen für Abwechslung rund ums Haus sorgen.

Oft weisen sie zudem prägnante Formen auf und bieten dadurch weitere Gestaltungsmöglichkeiten: Von Natur aus säulenartig, kugelförmig, breitausladend oder flach wachsend eignen sie sich gut für das fantasievolle Spiel mit Formen, ohne dass sie regelmäßig zurückgeschnitten werden müssen. Besonders auffallend ist die goldgelbe Himalaya-Zeder 'Golden Horizon'. Sie beeindruckt mit ihrem bizarren, breitausladenden Wuchs und elegant bogenförmig überhängenden Zweigen.

### Gräser und Stauden

Auch durch interessant gemusterte Gräser wie die zierliche Weißgestreifte Vogelfuß-Segge (Carex ornithopoda 'Variegata') und durch Staudensorten mit

fröhlich-bunten Blättern lässt sich ein Garten beleben. Dekorative Blattfarben weisen zum Beispiel einige Funkien, Lungenkraut und gefleckte Taubnesseln auf. Besonders apart sind die kleinen, hell gerandeten Blätter der Blaukissen-Sorte 'Silberrand', die einen schönen Kontrast zu den im Frühjahr erscheinenden blauviolett Blüten bilden. Und auch einige Teppich-Phloxe (Phlox subulata- und procumbens-Sorten) bereichern das Outdoor-Areal mit mehrfarbigen Blättern und entwickeln sich wie die Blaukissen zu dichten, flachen Polstern.

### Der richtige Standort

Für alle buntlaubigen Gehölze und Pflanzen gilt: Weniger ist oft mehr. Zu viele gleichfarbige Gewächse zusammen würden sich in ihrer Wirkung aufheben. Der Kontrast zu einer dunkleren Umgebung lässt sie dagegen besonders deutlich hervor-

treten und wie kostbare Einzelstücke wirken. Viele Pflanzen mit hellen Blättern reagieren wegen des fehlenden Blattgrüns empfindlich auf zu starke Sonneneinstrahlung. Sie sind deshalb ideal, um halbschattige Gartenpartien aufzuhellen. Die robuste Fasanenspiere (Physocarpus 'Dart's Gold') beispielsweise bringt mit ihrer gelben Blattfarbe Licht sogar in schattige Gartenbereiche.

Bei der Auswahl der richtigen Gehölze für den eigenen Garten sollte man sich ruhig einmal von einem Landschaftsgärtner beraten lassen. Er entdeckt mit geschultem Auge Möglichkeiten der Gartengestaltung, die vielen Besitzern vielleicht verschlossen geblieben wären, er kennt die perfekten Standorte für die verschiedenen buntblättrigen Pflanzen und weiß, wie man sie effektiv kombinieren kann. Außerdem kann er bereits am Tag der Pflanzung absehen, welche Bäume wie groß werden und wie schnell sie wachsen. Das sind wichtige Voraussetzungen, um die Wirkung eines Gartens nicht nur im Moment, sondern auch in den Folgejahren im Auge zu haben. BGL



Die Gold-Gleditschie (Gleditsia 'Sunburst') ist mit ihren feinen, hellen Fiederblättchen ein weithin sichtbarer Blickfang. Foto: BGL

Uelzen

## Spezialisten im Holz- und Bautenschutz

Als zuverlässigen Partner für Brandschutz, -verhütung und -bekämpfung kennt man die Firma Schulz in Uelzen schon seit 1954. Zusätzlich hat das Unternehmen eine umfangreiche Auswahl an Arbeitsschutz- und Berufsbekleidung im Ladengeschäft – mit kompetenter Beratung.

Seit 2009 bietet Ingo Burmeister als Geschäftsführer auch Dienstleistungen im Holz- und Bautenschutz; ISO- und Umweltschutzzertifizierungen belegen seine Fachkompetenz. Zum Beispiel im Kampf gegen einen gefräßigen Holzschädling: Der

Hausbock ist vor allem im Dachbereich zu finden, da er seine Eier in die Ritzen von totem Nadelholz legt.

Die Larven bohren sich nach dem Schlüpfen ins Holz und durchziehen es während ihrer Lebensdauer von fünf bis sechs Jahren mit einem riesigen Netz aus Fraßgängen. Diese verringern den Querschnitt des Holzes und mindern damit die Stabilität des Bauteils. Die Aktivität des Hausbocks erkennt man nicht am herausquellenden Holzmehl, so kann ein Befall lange Zeit unentdeckt bleiben. syt



Gefräßiger Holzschädling: Hausbock-Larve Foto: gnuibier/pixelio.de

## Holz im Garten

# Natürlich und modern

**Vorspannholz gehört zu den beliebtesten Materialien, wenn es darum geht, den Garten zu gestalten. Kein anderer Werkstoff strahlt so viel Natürlichkeit und Wärme aus.**

Ob als Terrassenmöbel, Pergola, Sichtblende oder Diele – vielseitig und ausdrucksstark hinsichtlich des Farbtons sowie einzigartig und individuell bezüglich der Maserung ziehen Bauelemente aus dem Naturprodukt alle Gartenfreunde in ihren Bann. Und obwohl Holz bereits seit Jahrtausenden als Werkstoff zum Einsatz kommt, hat es nichts von seinem Charme eingebüßt, ist offen ge-

genüber modernen Trends und zeitgenössischer Architektur.

### Mix der Materialien

Im Außenbereich wird zunehmend auf einen Materialmix aus dem natürlichen Rohstoff Holz und modernen Werkstoffen gesetzt. Hersteller wie Osmo antworten auf diese Entwicklung mit neuen, innovativen Sichtblenden. Das Modell „Juel“ gibt ein schönes Beispiel für die

Aktualität von Holzprodukten im Außenbereich und vereint handwerkliche Perfektion mit technischer Raffinesse zu einem zeitgemäßen Design. Die Profile aus dem besonders dauerhaften Lärchenholz bilden einen reizvollen Kontrast zu den pulverbeschichteten Aluminium-Pfosten in schwarz oder silber.

### Ruhe vor neugierigen Blicken

Gerade in dicht besiedelten Gegenden grenzt der Garten des Nachbarn oft nahtlos an die eigene Grünoase an, worunter die Privatsphäre leiden kann. Eine dicke Hecke, eine wuchtige Mauer – oder aber ein form schöner Sichtschutz gewährleisten die Ruhe vor neugierigen und unerwünschten Blicken von nebenan oder von der Straße. Mit dem Materialmix aus Holz und Aluminium wird „Juel“ zu einem interessanten Blickfang in jedem Garten und bietet zudem beidseitig dieselbe schöne Optik. Davon profitiert zum einen der Mitbürger von nebenan und zum anderen lässt sich die Sichtblende auch problemlos innerhalb des Gartens zur Abgrenzung von Sitzzecken positionieren – und sieht trotzdem von allen Seiten gut aus. Im Querschnitt haben die Profile die Form kleiner Tannenbäume. Dadurch wird Regen- und Tauwasser schnell und optimal abgeleitet.



Ein Garten-Ambiente zum Wohlfühlen: Die Sichtblende schützt nicht nur vor neugierigen Blicken, sondern stellt auch als Gestaltungselement einen interessanten Blickfang dar. Foto: Osmo

## Dämmung

# Kein Hitzealarm unterm Dach

**Im Winter muss die Dämmung des Hauses dafür sorgen, dass die Wärme im Haus bleibt. Im Sommer dagegen soll sie die Hitze draußen halten, damit angenehme Temperaturen den Aufenthalt in den Räumen erträglich machen. Besonders wichtig ist der sommerliche Wärmeschutz in den Dachräumen.**

Unter den Strahlen der Sonne kann die Oberfläche eines Dachs schon mal so heiß werden, dass man das sprichwörtliche Spiegelei darauf braten kann. Es geht bei der Dachdämmung also auch darum, die Hitze von der Dachfläche so langsam wie möglich von außen nach innen dringen zu lassen. Natürliche nachwachsende Faserrohstoffe wie etwa Hanf bieten hier sehr gute Voraussetzungen. Beispielsweise sorgt der Dämmstoff Thermo-Hanf der Firma Hock dafür, dass die Wärmewelle von der Dachfläche messbar langsamer von außen nach innen dringt als bei synthetischen oder mineralischen Dämmungen. Tagsüber bleibt so die Wärme im Dämmstoff gespeichert und während der kühleren Nacht kann das Dach die aufgenommene Wärme wieder abstrahlen. Somit ist ein angenehmes Raumklima auch im Sommer gewährleistet.

Neben den guten Dämmeigenschaften sommers wie winters bietet Thermo-Hanf auch wohnbiologische und ökologische Vorteile. Die natürlichen Pflanzenfasern sind atmungsaktiv und können die Feuchtigkeit der Raumluft ausgleichen,

wenn die Wände etwa mit Lehmbaustoffen oder anderen dampfdiffusionsoffenen Materialien gestaltet sind. Durch die Speicherfähigkeit von Wasserdampf können sie die Bildung von Tau- oder Kondenswasser verringern und damit die Schimmelgefahr im Haus senken. Und als nachwachsender Rohstoff, der bereits während des Wachstums CO<sub>2</sub> bindet, weist er zudem eine positive Klimabilanz auf. djd



Eine natürliche Dämmung aus Thermo-Hanf verhindert, dass sich Dachräume aufheizen. Foto: djd/Hock



Entsorgungs- und Containerdienstleistungen

**Containerdienst für Uelzen und Umgebung**  
**gut • schnell • günstig**  
**Telefon (0 58 25) 81 43**



Droher Straße 8  
 OT Wieren  
 29559 Wrestedt



**Jörn Dreher**  
**dreher-trocknungen**

technische Gebäudetrocknung

- Leckortung
- Wasserschäden
- Estrichdämmschicht
- Wand- und Deckentrocknung
- Absaugen von stehendem Wasser
- Thermografie

Ostermarsch 12  
 29525 Uelzen  
 Tel. 0581-9 71 29 36  
 Fax 0581-9 71 29 37  
 Mobil: 0160-8 07 19 25  
 www.dreher-trocknungen.de  
**24 Stunden erreichbar!**

Entdecken Sie die besten Seiten unserer Region

## Wipperau-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung



**BAUUNTERNEHMUNG  
 SPEDITION  
 CONTAINERDIENST**

**Tiefbau • Erdarbeiten • Kies  
 Sand • Abbrüche  
 Pflasterarbeiten • Landschaftsbau**

Brüggerfeld 12      Telefon (0 58 22) 95 62-0  
 29574 Ebstorf      Telefax (0 58 22) 95 62-20  
 e-mail Hohensee-OHG@t-online.de



Jetzt sogar mit "Geduldprämie"

**Service - Versprechen**

Bei Vorlage aller notwendigen Unterlagen garantieren wir Ihnen bei Ihrer Neubau-, Kauf-, Modernisierungs- oder Anschlussfinanzierung eine Kreditentscheidung spätestens innerhalb von **5 Arbeitstagen**.

Sollten wir unser Versprechen nicht einhalten können, entschädigen wir Sie dafür mit **100,- Euro "Geduldprämie"**.

- flexible Sondertilgungsmöglichkeiten
- kostenfreie Bautenstandsaufnahmen
- sechsmonatige provisionsfreie Bereitstellungszeit
- kostenfreier aktueller Grundbuchauszug
- flexible Auszahlungsmöglichkeiten
- kostenfreies Baukonto
- Beratung vor Ort

Volksbank Uelzen-Salzwedel eG

VR-Baufi plus - Immobilienfinanzierung und mehr

INFO

## Lehrling gesucht:

Die Firma Maik Hennigs Kälte und Klimatechnik aus Uelzen/Tatarn sucht einen Lehrling. Voraussetzung ist der Realschulabschluss mit guten Ergebnissen in den Fächern Mathematik, Physik und Chemie.

Telefon: 05 81-4 30 71  
hennigs-kaelte@t-online.de

## Fensterwechsel

# Die richtigen Prioritäten setzen

Bis zu 35 Prozent der Heizwärme gehen durch die Fenster verloren. Entschließt man sich, diese bei einer energetischen Sanierung zuerst auszutauschen, ist es häufig möglich, die neue Heizungsanlage kleiner zu dimensionieren, denn erst nach dem Einbau der neuen Fenster kann der tatsächliche Energiebedarf realistisch eingeschätzt

werden. Um höchst mögliche Energieeinsparungen zu erreichen, müssen die Verglasung und der Rahmen beste Dämmeigenschaften aufweisen. Je nach Größe und Art des Fensters beträgt der Rahmenanteil bis zu 35 Prozent der Fensterfläche. Rahmen und Fenster sollten optimal aufeinander abgestimmt sein. So be-

stehen beispielsweise die Fenster vom Hersteller perfecta bestehen aus einem vollständig mit FCKW-freiem Polyurethanschaum ausgefüllten Mehrkammerprofil und einer modernen Wärmeschutzverglasung. Viele Verbraucher zögern den Fensterwechsel heraus, weil sie Aufwand und Dreck scheuen. Das innovative Montagesystem

„Fenster-Wechsel ohne Dreck“ von perfecta garantiert einen schmutzfreien Austausch alter Fenster und Türen. Wer sich für die energetische Sanierung entscheidet, kann nicht nur seine Wohnnebenkosten dauerhaft senken, sondern sichert deren Werterhalt, reduziert den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und profitiert durch ein besseres Wohnklima. *epr*



Spezialisten für Kälte- und Klimatechnik: Firma Maik Hennigs Foto: Hennigs

## Uelzen/Tatarn

# Kalt, kälter – Hennigs

Sucht man einen Spezialisten für Kälte- und Klimatechnik, ist man bei Maik Hennigs in Tatarn genau an der richtigen Adresse. Seit 18 Jahren führt der Kälteanlagenbauer erfolgreich seinen Betrieb und bildet als Meister auch Lehrlinge im Handwerksbereich des Kälteanlagenbauers aus.

„Die Reparatur eines Kühlschranks gehört in den seltensten Fällen zu unserer täglichen Arbeit“, lacht Maik Hennigs. Vielmehr betreut die Firma Kunden aus dem Lebensmittel-einzel- oder Großhandel, wartet Luft-Wasser-Wärmepumpen

oder baut große und kleine Kühllhäuser. Im Bereich der Fahrzeugkühlung arbeitet Maik Hennigs als kompetenter Servicepartner der Firma Frigoblock im Lkw-Bereich und der Marke Konvekta, die vor allem bei Kleintransportern Verwendung findet. Selbstverständlich wird auch die Reparatur von Kühl- und Gefriersystemen angeboten.

Gewerbe- und Privatkunden in der Region, aber auch regionale Industriebetriebe wissen die Leistung und die Einsatzbereitschaft des jungen Teams zu schätzen. *syt*

**Maik Hennigs**

Kälte - Klima

Kälteanlagenbauermeister

- ❄ Klimaanlagen
- ❄ Schankanlagen
- ❄ Kühl- und Gefrierraum
- ❄ LKW- und PKW-Kühlung
- ❄ Wärmepumpen
- ❄ Wärmerückgewinnung



29525 Uelzen • Tatarn 28 • Tel.: 0581 - 430 71 • Fax: 440 79

Mobil: 0171 - 772 30 73

www.hennigs-kaelte-klima.de • hennigs-kaelte@t-online.de

## Zernien

# Bauen für die Seele

Geht man durch Lüneburg, kommt man zwangsläufig an Türen und Fenstern vorbei, die aus der Werkstatt Dierks in Zernien stammen, denn deren Restauration ist die große Stärke der Tischlerei. Die Vorgaben für die nach historischem Vorbild gebauten Holzarbeiten stammen von Architekten oder alten Fotos – oder sie werden nach Kundenwünschen gefertigt.

Tischlermeister Hartmut Dierks führt den Betrieb, der 1930 in Zernien gegründet wurde, nun schon in der fünften Generation

und beschäftigt heute 15 Gesellen. Fünf Lehrlinge lernen außerdem im Betrieb, der mit modernen Bausystemen auch öffentlichen Gebäuden, wie aktuell der Jeetzelschule in Lüchow, ein neues Gesicht gibt. Innovative Lösungen aus aluminiumverkleideten Holzelementen werden hier eingebaut.

Treppen und Innenausbauten sowie Möbel gehören ebenfalls zum Leistungsspektrum der Tischlerei. Die Liebe zum Beruf des Tischlers klingt in den Worten Dierks, wenn er sagt: „Wir bauen etwas für die Seele.“ *syt*



Historische Haustür am Stint in Lüneburg. Foto: Dierks

## Ostedt

# Am liebsten draußen



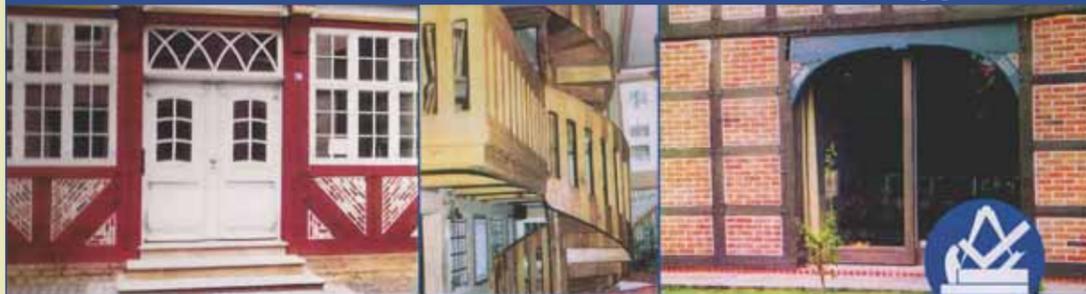
In der Gartengestaltung orientiert sich Hilko Eilers am Vorbild der Natur. Foto: syt

1988 machte der gelernte Garten- und Landschaftsbauer Hilko Eilers den Schritt in die Selbstständigkeit, damals noch gemeinsam mit einem Freund. Im Laufe der Zeit haben sich die Wege getrennt.

Hilko Eilers, der seit 1993 in Ostedt zu Hause ist, liebt das Natürliche und so legt er neue Gärten nicht streng an, sondern folgt dem Vorbild der Natur: geschwungene Wege, Flechtzäune, Trockenmauern oder der Sitzplatz mit Natursteinpflaster. Heimische Pflanzenarten gehören unbedingt dazu. Sie kom-

men mit den hier vorherrschenden Boden- und Klimabedingungen am besten zurecht und tragen zur natürlichen Atmosphäre eines solchen Gartens bei. Für seine Kunden übernimmt Hilko Eilers nicht nur die Anlage neuer Gärten. In bestehenden Anlagen führt er Arbeiten rund um die Garten- und Rasenpflege durch. Dazu gehören zum Beispiel der Obstbaumschnitt oder das Vertikutieren und Rasenmähen. Gepflegte grüne Gartenzimmer laden dann als Wohlfühl-Oasen zum Ausruhen ein. *syt*

## Holz- und Kunststofffenster • Bauelemente • Möbel • Treppen • Innen- und Außentüren



Zernien  
Göhrdestr. 18

05863 251

**H. Dierks** Tischlermeister

FENSTERBAU – INNENAUSBAU



HILKO EILERS GARTENBAU

- Pflanzarbeiten
- Garten- und Friedhofspflege
- Verlegearbeiten in Beton- und Naturstein
- Gartenteiche
- Baumschnitt...

WIESENHÖFE 21

29568 WIEREN/OSTEDT

TEL/FAX 05825 - 1510

Suhldorf

# Wettkämpfe an drei Tagen

Die Suhldorfer Pferdetage finden in diesem Jahr nicht wie üblich an zwei, sondern aufgrund ihrer immer größer werdenden Beliebtheit bei Zuschauern und Sportlern an drei Tagen statt – und zwar vom 14. bis 16. Juni.

Das sportliche Angebot der Veranstaltung wurde in diesem Jahr erneut erweitert. Neben der M-Dressur werden zwei M-Springen veranstaltet. Auch die Zeiteinteilung wurde optimiert; sämtliche Kinder- und Jugendprüfungen finden auf den jeweiligen Hauptplätzen statt. So kann der Nachwuchs auch mal „große Turnierluft“ schnuppern.

Neben den Wertungsprüfungen für die Kreismeisterschaften – den letzten vor dem Finale in Strothe – wird der in diesem Jahr erstmals ausgetragene gwk-Cup mit dem Finale in Suhldorf durchgeführt. Die großen M-Springen werden im Namen des Autohauses B&K Uelzen ausgetragen.

Zusätzlich finden in diesem Jahr wieder Wertungsprüfungen des omc-Cups statt, erst-

mals auch eine Dressurprüfung. Der omc-Cup bietet älteren Anfängern oder Wiedereinsteigern mit kleineren Prüfungen der Klasse A die Chance, aktiv am Reitsport teilzunehmen.

Außerdem wird es in diesem Jahr anstatt des traditionellen Mannschaftsspringens eine spezielle Prüfung namens „Jump and Run (Fun)“ geben, bei der besonders viel Spaß für Teilneh-

mer und Zuschauer zu erwarten ist.

Die Verpflegung übernimmt wieder das herausragende Team der Waldmühle um Olli Walzer, die Getränke kommen vom Gasthaus Wöbse. Die Vereinseigene Kaffeestube bietet wie immer leckeres Frühstück und eine tolle Kaffeetafel. Und natürlich sind auch der beliebte Eisstand und die Hüpfburg dabei.



An drei Tagen messen sich die Pferdesportler bei den Suhldorfer Pferdertagen in spannenden Wettkämpfen. Foto: privat



Das Schwimmbad in Rosche lädt zum Spaß im kühlen Nass ein. Foto: privat

Samtgemeinde Rosche

# Die Saison ist eröffnet!

Seit nunmehr 20 Jahren öffnet Bademeister Rüdiger Lohse im Frühling das Schwimmbad der Samtgemeinde Rosche zur neuen Saison. Gemeinsam mit seiner Kollegin Marion Scholz garantiert er rundum Badespaß im 26 Grad warmen Wasser: Gute Besucherzahlen sprechen für sich.

Nicht selbstverständlich ist die rege Unterstützung aus der Bevölkerung. So konnten aufgrund von Spenden neue Spielgeräte für die Liegewiese angeschafft werden. „Wir sind immer bemüht, unser Angebot an Bedürfnisse anzupassen.“ Vor allem

für Senioren würde Lohse neben Aqua-Jogging und Wassergymnastik gern mehr anbieten. Am 15. und 16. Juni können beim 24-Stunden-Schwimmen wieder Rekorde geknackt werden. „Nachts zu schwimmen ist schon ein besonderes Gefühl und ich ziehe meinen Hut vor den Leistungen, die da erbracht werden. Es kommt schon vor, dass Jugendliche 6 bis 8 oder sogar 17 Kilometer schwimmen. Bei den Erwachsenen sind es auch schon 40 Kilometer gewesen“, erzählt Rüdiger Lohse. Also dann: Viel Spaß im kühlen Nass! *syf*

Klein Malchau

# Großer Sport bei Klasse S

Der Reit- und Fahrverein Rosche und Umgebung ist in diesem Jahr Ausrichter der Bezirksmeisterschaften für Dressur- und Springreiten. In Klein Malchau werden am 24., 25. und 26. Mai die Bezirksmeisterschaften 2013 ausgetragen.

Der Reitverein Rosche hat nach vielen Jahren wieder einmal das Bezirksturnier Lüneburg in den Landkreis Uelzen geholt. An den drei Tagen werden 28 Springprüfungen und 20 Dressurprüfungen geritten. Wichtig waren dem Veranstalter nicht nur höhere Prüfungen für die Meisterschaft. Bestandteil der Reiterstage werden natürlich auch etliche Jugendprüfungen sein. So können Besucher den Reitsport in seiner gesamten Vielfalt und Breite in Augenschein nehmen.

Besonderer sportlicher Höhepunkt sind eine Dressurprüfung der Klasse S\* sowie zwei Springprüfungen der Klasse S\*. Schon am Freitagmorgen be-

ginnt das Turnier mit Spring- und Dressurprüfungen für junge Pferde. Am Freitagabend werden dann erste Wertungsprüfungen für die Bezirksmeisterschaften geritten.

Am Samstagmorgen stehen erste Jugendprüfungen auf dem Programm. Höhepunkt des Tages sind das erste S\*-Springen sowie das Mannschaftsspringen der Kreisreiterverbände in der Klasse L.

Sonntag ist der Finaltag der Bezirksmeisterschaften. An diesem Tag werden dann die Meister in den jeweiligen Altersklassen geehrt. Den Höhepunkt des Sonntags bilden die S\*-Dressurprüfung sowie das zweite S\*-Springen mit Stechen.

Reiter und Gäste werden an allen Tagen von vielen fleißigen Händen bewirtet. Wie immer wird es leckere selbst gebackene Kuchen und Torten geben. Das Angebot wird aber auch noch viele weitere Speisen und Getränke umfassen.



Der Reitverein freut sich auf viele Besucher auf seiner Turnieranlage zu den Bezirksmeisterschaften in Klein Malchau. Foto: privat

**GÜNSTIGE Gelegenheit.**

**1. Platz Lieblingsmarke 2012\*\*\***

ab €49,- pro Monat

ab €59,- pro Monat

ab €139,-

ab €5.690,-

CHAMPION ESPRIT mit Aluminium- Aufbau

DUO ESPRIT mit Fiberglas- Aufbau

**Anhängers-Zentrum in Uelzen und Lüneburg**

**Anhängerbau SEMMLER GmbH**

www.semmler-shop.de

Am Funkturm 17, 29525 Uelzen, Tel. 0581/ 90 77 30, Fax 0581/90 773 33  
Georg Leppien Str. 15, 21337 Lüneburg, Tel 04131/ 24 65 01, Fax 0581/ 24 58 90

**Meisterhaft auto reparatur**

**Klima-Service**

**Klima-Basis-Check**  
Funktionstest, Sichtprüfung aller Komponenten und Druckprüfung  
**€ = 15,00**

**Klima-Desinfektion**  
Befreit Ihre Klimaanlage von Bakterien, Pilzen und Mikro-Organismen  
**€ = 29,00**

**Klima-Inspektion**  
Entleeren, Befüllung der Anlage, Füllen von Kontrastmittel, Dichtheitsprüfung, Ausblasttemperatur, Druckprüfung und Funktionstest, eventuell zusätzliches Material  
**€ = 75,00**

**autohaus & busreisen**

**Horn**

Bevensener Str. 11 • 29562 Suhldorf  
Tel. (05820) 1761 • Fax (05820) 1511

**Schwimmbad Rosche**

**Schwimmkurse**  
**Senioren-Wassergymnastik**  
**Liegewiese Aqua-Jogging**  
**Beachball Schach**  
**Streetball Bolzplatz**  
**Tischtennis Torwand**  
**Kiosk Aktionen u.v.m**

**Wasserspaß, Spiel und Freizeit!**  
**Mai bis September täglich von 9.00 bis 19.30 Uhr**

**Schulstraße 19 • 29571 Rosche • Tel. 05803/340 • Erwachsene 2,50 € • Kinder u. Jugendliche 1,50 €**

SV Rosche

## Sportkegeln seit 1983

Am 15. August 1983 wurde die Kegelsportabteilung des SV Rosche gegründet und kann damit in diesem Jahr auf ihr 30-jähriges Bestehen zurückblicken.

Die acht Gründungsmitglieder nahmen sofort erfolgreich an der ersten Punkttrunde 1983/84 teil. In der Folge stiegen die Mitgliederzahlen: 1987/88 konnten bei 30 aktiven Keglerinnen und Keglern eine Damenmannschaft und drei Herrenmannschaften für den Sportbetrieb gemeldet werden. In den Folgejahren führten mehrere Aufstiege bis in die Bezirksklasse. Seitdem gab es ein Auf und Ab zwischen Bezirksklasse und Kreisliga.

Nach Abschluss der Saison 2009/2010 verteidigte der SV Rosche den Kreismeistertitel aus dem Jahr 2008/2009 und sicherte sich gleichzeitig den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse. Die letzte Saison (2011/2012) wurde mit dem dritten Tabellenplatz – punktgleich mit Meister und Vizemeister – be-



Vereinsmeister Kai Koellner F.: Privat

det. Erfolgreich waren die Roscher Keglerinnen und Kegler auch auf Kreisebene (Uelzen-Lüchow/Dannenberg) bei den Einzel-Meisterschaften. Insgesamt errangen sie seit 1993 fünf Kreismeistertitel, sechs Vizemeisterschaften und sieben Dritt-Platzierungen.

Ausgetragen werden neben den Punktspielen jährlich auch die

Vereinsmeisterschaften für Einzelkegler. Der Titel wird hierbei auf den Uelzener Bahnen der Stadthalle in drei Durchgängen mit je 100 Wurf ausgespielt.

Die aktuellen Vereinsmeister sind Monika Krüger bei den Damen und Kai Köllner bei den Herren. Das „Aushängeschild“ der Abteilung ist derzeit Kai Köllner. Er kegelte früher im Verein 009 Bodenteich und ist seit dem 1. Oktober 2008 beim SV Rosche aktiv. Seine herausragenden Leistungen seit 2009 sind zwei Vereinsmeistertitel, Kreismeister der Junioren, Vizekreismeister bei den Herren und bester Einzelkegler der Bezirksklasse Ost 2010/2011 und 2011/2012.

Wer das Team verstärken möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Kontaktaufnahme bitte mit Wilfried Gugel, Telefon 0 58 03-6 93, oder Heinz Assmann, Telefon 0 58 03-8 88 – oder per Mail an [info@sv-rosche.de](mailto:info@sv-rosche.de). rec

Samtgemeinde Rosche

## Anstoß für die JSG Wipperau

Zur neuen Saison 2013/2014 taucht im Jugend-Kreisfußball ein neuer Name auf den Spielplänen auf: JSG Wipperau. Dahinter stehen die sechs Vereine der Samtgemeinde Rosche: TSV Suhlendorf, SV Rosche, SV Bankewitz, TV Rätzlingen, SpVgg. Oetzen/Stöcken und der SV Wellendorf. Ab der neuen Saison bündeln sie ihre Kräfte im Jugendbereich und wollen als Jugendspielgemeinschaft in nahezu allen Altersklassen an den Start gehen.

Die Umsetzung dieser Zusammenarbeit nehmen die Jugendleiter der sechs Vereine nun in Angriff und sind bereits seit Anfang 2013 mit der Planung für die neue Saison beschäftigt. Wichtig ist den Initiatoren, dass die Kinder der Samtgemeinde Rosche auch zukünftig in der Nähe ihres Wohnortes altersgerechten und ihrem Leistungsvermögen entsprechenden Fußball spielen können. Durch den Zusammenschluss zur JSG sollen auch stärkere Jugendspieler

in der Samtgemeinde gehalten werden, die sonst auf Vereine außerhalb der Samtgemeinde ausweichen würden. Aufgrund der seit Jahren eher abnehmenden Zahl der Kinder in den Vereinen wird die Bildung von Mannschaften immer problematischer. Die Notwendigkeit zur Zusammenarbeit ist für die einzelnen Vereine schon seit Jahren absehbar.

Die JSG wird zur neuen Saison mit über 200 aktiven Kindern in voraussichtlich 16 Mannschaften und mit über 20 ehrenamtlichen Jugendtrainern an den Start gehen. Aus Sicht der Vereine stellt dies eine sehr gute Grundlage dar, um die Jugendarbeit der nächsten Jahre erfolgreich zu gestalten.

Die JSG Wipperau sucht übrigens noch weitere Trainer, die die Arbeit des bestehenden Trainerteams unterstützen. Interessierte können sich gern an den Jugendleiter des TSV Suhlendorf, Jörn Zahrte, wenden: 01 63/44 44 653.

SV Rosche

## Familienrallye am Himmelfahrtstag

Am Donnerstag, dem 9. Mai 2013, wird der SV Rosche wie bereits im Jahr 2011 eine „Familienrallye“ veranstalten. Start ist ab 10 Uhr im Vereinsheim des SV Rosche. Beliebige gemischte Mannschaften aus Vereinen, Familien, Freundeskreisen oder Nachbarschaften bilden jeweils ein Team und suchen dann fünf Stationen im Ort Rosche zu Fuß auf, um dort je-

weils zwei Aufgaben zu lösen. Wenn alle Gruppen den Parcours absolviert haben, werden die Ergebnisse ausgewertet; auf dem Sportplatz findet anschließend die offizielle Siegerehrung mit attraktiven Preisen statt. Schon vor zwei Jahren war die erste Familienrallye in Rosche ein großer Erfolg – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten großen Spaß. Auf vielfachen

Wunsch gibt es jetzt eine Neuauflage am kommenden Vaterstag. Wer mitmachen möchte, sollte sich unbedingt bei Cordula Schulze, Telefon 0 58 03-15 25, Therese Meyer, Telefon 0 58 03-96 98 97 oder per Mail unter [info@sv-rosche.de](mailto:info@sv-rosche.de) anmelden.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, weil die Zahl der teilnehmenden Gruppen begrenzt ist. rec



Die Siegermannschaft der Familienrallye 2011 hatte offenbar großen Spaß.

Foto: privat

Immer einen Ausflug wert...  
**der Heidehof**  
 am Findlingspark  
[www.findlingspark-clenzer-schweiz.de](http://www.findlingspark-clenzer-schweiz.de)  
 Clenze-Reddereitz, Tel. 05844-495  
**Das Café & Restaurant**  
 hausgeb. Kuchen & Torten  
 Mittagstisch  
 Abendkarte  
 Leckerer „ut Pott un Pan“  
**Spargelspezialitäten**  
 frisch aus dem Wendland  
[www.derheidehof.de](http://www.derheidehof.de)

Hier zeigt  
 unsere Region  
 immer ihre  
 besten Seiten:

**Wipperau-Kurier**

Das Magazin für Land & Leute  
 im Ostkreis Uelzen und Umgebung

Rosche

## 45 Jahre Tennisclub in Rosche

Der Tennisclub Rosche existiert schon seit 1968. Gründungsmitglieder waren damals Manfred Meyer, Georg Haschke, Horst Krüger, Jürgen Brütt, Bernhard Wenhold (sen.) und Friedrich Schlademann, der noch heute Vereinsmitglied ist.

Damals spielte man noch auf einem Platz zwischen „Gänsen“ und hatte eine Holzhütte als Vereinsheim. Der später einsetzende Tennisboom machte eine Expansion erforderlich – und so beschlossen die Mitglieder unter der damaligen Führung von Siegfried Steep, eine neue Vereinsanlage zu errichten. 1991 war es soweit: Drei Sandplätze und ein komfortables Vereinsheim wurden eingeweiht. In der Spitze hatte der TC Rosche über 150 Mitglieder.

Nunmehr verfügt der Tennisclub über eine eigene Immobilie. Dennoch gibt es auch Grund zur Sorge: Probleme bereitet nicht nur der nachlassende

Tennisboom, sondern auch die demografische Entwicklung im ländlichen Raum. So sind die Mitgliederzahlen in den letzten Jahren stark geschmolzen.

Rolf Musik, Vorsitzender des TC Rosche, will gegensteuern: mit einer Werbeaktion im Jubiläumsjahr. Gesucht werden Aktive jeden Alters, denn Tennis kann jeder spielen. Mit der richtigen Anleitung findet man schnell Freude an diesem Sport. Tennis ist abwechslungsreich, spannend und hält fit.

Und der Tennisclub Rosche bietet ideale Voraussetzungen auf seiner schön gelegenen Vereinsanlage in Rosche, Malchauer Weg, gleich hinter dem Freibad. Der Verein bietet Neueinsteigern die kostenfreie Teilnahme an einem Trainingskurs und beitragsfreien Spielen im ersten Mitgliedsjahr.

Interessierte können sich bis zum 31. Mai bei Achim Paulussen melden, telefonisch unter



Die Vereinsanlage des Tennisclub Rosche am Malchauer Weg bietet ideale Voraussetzungen für das Spiel.

Foto: TC Rosche

0 58 03-15 54 oder per E-Mail an [tc.rosche@gmail.com](mailto:tc.rosche@gmail.com). Wer mehr wissen will, findet weitere Informationen auf der Internetseite [www.tc-rosche.de](http://www.tc-rosche.de).

**Tennisclub Rosche**  
[www.tc-rosche.de](http://www.tc-rosche.de)

**Frühlingsaktion**  
 für neue Mitglieder!

Wir blisten für  
 Tennisinteressierte.

**Kostenfreie Teilnahme an einem Tenniskurs**  
 und  
**beitragsfreie Mitgliedschaft im 1. Jahr!**

Wer Freude an der Bewegung hat, fit werden oder bleiben möchte und ein gutes Umfeld sucht, sollte die bis zum 31. Mai 2013 begrenzte Aktion nutzen.

Absprechpartner:  
 Achim Paulussen (Öffentlichkeitsarbeit)  
 Tel.: 05803/1554 o. per Email: [tc.rosche@gmail.com](mailto:tc.rosche@gmail.com)

Der Vorstand

Wipperau-Kurier Musiktipp

Eine (Wieder-) Entdeckung

Er ist schon seit mehr als drei Jahrzehnten im Geschäft als Liedermacher und Singer-Songwriter und er hat nichts verlernt – Mario Hené hat mit seiner 2012 erschienenen CD „Leise ist laut genug“ ein bemerkenswertes Album vorgelegt. Zwölf Titel mit Tiefgang, Emotion und sehr poetischen Texten, die ein wenig ahnen lassen von der Lebenserfahrung und Empathie dieses Mannes.

Eindrucksvoll und virtuos ist sein Gitarrenspiel, nicht umsonst zählt er zu den besten Akustikgitarrenisten im Land. Dass er auch das Programming perfekt beherrscht, beweist die angenehm zurück-

haltende Instrumentierung auf dieser CD.

Mit seiner warmen und etwas brüchigen Stimme, die, anders als bei den polierten und digital aufgepeppten Chartstürmern von heute, authentisch



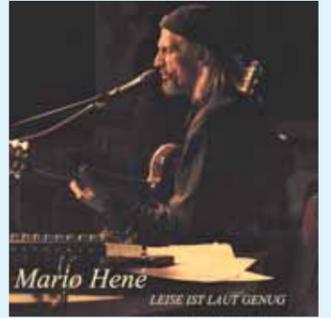
Mario Hené

und lebendig klingt, erinnert Mario Hené an Größen der amerikanischen Folk-Szene wie Neil Young oder Bob Dylan. Musikalisch drängen sich Vergleiche mit Ry Cooder, John Hiatt oder Randy Newman auf. Und was seine Qualitäten als Liedermacher angeht – da steht er auf einer Stufe mit Klaus Hoffmann oder Georg Danzer. Seine poetischen Texte sind aus dem Leben gegriffen, und die Melodien sind von einer behutsamen Dynamik geprägt. Zwölf Lieder umfasst die CD und alle sind gekonnt arrangiert und hervorragend instrumentiert. „Ich glaube, ich war mir selbst noch nie so nah wie auf diesem Album. Ich habe die meisten Instrumente selbst eingespielt und hatte unglaublich viel Freude daran. Und ich mag es

immer noch hören“, sagt Mario Hené über sein jüngstes Werk.

Mit dem wunderbar blueslastigen Opener „Bring mich nach Hause“ wird die Messlatte für alles, was noch kommt, schon hoch gelegt. Und man wird nicht enttäuscht: Auch der folgende Song „Ich geh mit dir“ ist ein schönes und ruhiges Stück – ein Roadmovie für die Ohren. Tempowechsel: „Großstadtindianer“ geht mit einem treibenden Beat auf die nächtliche Reise durch den urbanen Dschungel. Auch die weiteren Lieder auf der CD bleiben auf dem vorgelegten hohen Niveau.

Wer Mario Hené bisher nur als Begleitmusiker und Sidekick von Jürgen von der Lippe kennt, wird mit der CD „Leise ist laut genug“ eine überraschende Ent-



deckung machen. Und alle Fans des Liedermachers, die auf etwas Neues von ihm gewartet haben, werden sich freuen, ihn jetzt wiederzuentdecken. Mehr über den Menschen und Musiker gibt es auf seiner Homepage: [www.mariohene.de](http://www.mariohene.de). Hier erfährt man auch, wo man die bei Bluebird Café Berlin Records erschienene CD kaufen oder downloaden kann. Gerd Reckow

Ebstorf

Malerisch durchs Jahr

Eigentlich wollten sie Floristin, Designerin und Archäologin werden. Ausdruck ihrer Kreativität sind die Berufswünsche allemal, obwohl die Lebenswege aller drei Frauen in andere Richtungen führten. Einen Garten und die Leidenschaft zum Malen jedenfalls haben Marion Ramünke, Karla Muus und Evita Deichmann gemeinsam.

Kennengelernt haben sich die drei Frauen in der Malschule von Beatrice Höhner in Wieren. „Wir haben uns gesucht und gefunden“, so das einhellige Fazit. Die drei lachen.

In Wieren besuchten sie die Grundschule und weiterführende Seminare, um, wie sie selbst sagen, über das Malen als reines Hobby hinauswachsen zu können. Sie sind sich einig, dass das Erlernen verschiedener Techniken und das Sehen aus immer neuen Blickwinkeln immens wichtig sind, um Bilder entstehen zu lassen. Und neben dem vielen neu Erlernen wuchs eine Freundschaft, die befruchtend wirkt.

So lebenslustig und fröhlich wie die drei sind auch ihre Bilder. „Immer ist ein Bild Ausdruck des eigenen Ichs, der eigenen Emotionen und Sichtweisen.

Man kann seine eigene Welt erschaffen“ – ähnlich wie Karla Muus es ausdrückt, sprach schon Frida Kahlo über ihre Bilder: „Ich habe niemals Träume gemalt. Was ich dargestellt habe, war meine Wirklichkeit.“ Jeden Künstler erkennt man mehr oder weniger an seiner Handschrift, und vielleicht ist es die Mischung dreier verschiedener Stile, die den besonderen Reiz dieser Ausstellung ausmacht. Nach erfolgreichen Ausstellungen im Landkreis kann man jetzt ein ganzes Jahr lang im Eiscafé Aldo in Ebstorf, neben dem Genuss italienischer Köstlichkeiten, Bilder der drei Frauen mit jahreszeitlich wechselnden Motiven bewundern. Ausgestellt sind Bilder in verschiedenen Techniken, von Kreide über Aquarell bis hin zum Acryl. In einigen Werken

wurden Mischtechniken angewandt.

Mehr oder weniger kennt es jeder: Man sieht ein Bild und es lässt einen nicht mehr los. Kunst kann ergreifen, anregen, faszinieren und bewegen. „Wenn man nur einen einzigen anderen Menschen mit einem Bild berührt, dann ist es das Größte, was einem passieren kann“, ist Marion Ramünke überzeugt.

Farben sind wie eine Sprache und so facettenreich wie Gefühle. „Dabei wirkt Musik auch immer inspirierend und die Bilder werden je nach Musikrichtung schwungvoll oder verspielter, leuchtend oder erscheinen in Pastelltönen“, erzählt Evita Deichmann und ihre Augen lachen dabei. In ihren eigenen Bildern leuchten oft kräftige Farben, ihre Lieblingsmotive sind Raubtiere. Dabei hat sie keine Berührungsängste: Sie spielt auch schon einmal mit einem Wolf, bevor sie ihn porträtiert.

Im Eiscafé werden die Bilder im Laufe des Jahres wechseln. So soll es „Liebevoller Herzengröße“ zum Muttertag geben oder Bilder, die vorwiegend Tiere darstellen. Und im jahreszeitlichen Wechsel bietet die Natur selbst die schönsten Motive: angefangen von Blumen über Kürbisse bis hin zum verschneiten Weihnachtsbaum. In einem Gästebuch können Besucher des Eiscafés ihre Gedanken zur Ausstellung aufschreiben. Die drei Frauen sind gespannt auf die Meinungen der Betrachter. Natürlich können die ausgestellten Bilder auch erworben werden, „obwohl das Loslassen nicht immer einfach ist“. Maria und Giancarlo Boscato, Eigentümer des Eiscafés Aldo, stehen dabei hilfreich zur Seite. syt



Drei Malerinnen (von links): Karla Muus (Uelzen) und Marion Ramünke (Wieren) und Evita Deichmann (Emern). Foto: syt



Liebe Grüße zum Muttertag: Stillleben mit Herz

**Manfred Hilke**  
Kfz- und Landmaschinen-Meisterbetrieb

- ✓ Reparaturen aller Art
- ✓ AU für Benzin- und Dieselfahrzeuge
- ✓ HU jeden Dienstag und Donnerstag
- ✓ Reifen- und Klimageservice

Uelzener Str. 7 · 29571 Rosche  
Tel. (058 03) 1454 · Fax (058 03) 1484  
E-Mail: [manfred-hilke@t-online.de](mailto:manfred-hilke@t-online.de)

**MAYDRUMS**

... mehr als nur Trommeln.  
Schlagzeug und Percussion,  
Bass, Gitarre und Zubehör.

Martin May • Gledeberg 19 • 29465 Schnega  
Telefon (058 42) 98 16 66 • Fax (058 42) 98 16 67  
E-Mail: [martin@maydrums.de](mailto:martin@maydrums.de) • [www.maydrums.de](http://www.maydrums.de)

Hopfenanbau im Hannoverschen Wendland

# „Von Wichtigkeit für das Wendland ist der Hopfenbau“

Heute verbinden wir Hopfenanbau vor allem mit den ausgedehnten Hopfenfeldern der Hallertau oder anderer Anbaubiete in Süddeutschland. Doch auch in Norddeutschland wurde bis ins 20. Jahrhundert hinein Hopfen angebaut, so unter anderem im Ammerland, um Isernhagen sowie um Rostock, Wismar und Güstrow. Eine weitere Anbauregion von überregionaler Bedeutung war das Hannoversche Wendland.

So hatte sich bereits im 17. Jahrhundert Quickborn bei Dannenberg zu einem Schwerpunkt im regionalen Hopfenhandel entwickelt. Durch seine Lage im Südosten des Amtes Dannenberg lag der Ort strategisch günstig: Bis weit ins 19. Jahrhundert bildeten die Dörfer an der Jeetzel-Niederung im Amt Dannenberg den Schwerpunkt des Hopfenanbaus im Wendland. „Nebenan“ im Amt Lüchow konzentrierte sich der Anbau auf die „Lucie-Dörfer“ im Norden des gleichnamigen Sumpf- und Waldgebietes. Quickborn lag somit an der Schnittstelle beider Anbaubiete, was seine Bedeutung für

den Hopfenhandel begünstigt haben dürfte. Anfang des 19. Jahrhunderts – also während der französischen Besatzung – wird der Umfang der Hopfenproduktion im damaligen „Canton Quickborn“ mit 700 bis 800 Zentnern jährlich angegeben. Heutige Durchschnittserträge liegen zwischen 25 und 35 Zentnern pro Hektar, woraus sich grob überschlägig ableiten lässt, dass allein in den elf Dörfern des „Cantons“ wenigstens 30 Hektar Hopfen angebaut worden sein dürften.

## Warme, feuchte und humose Böden

Hopfen bevorzugt relativ stickstoffreiche, feuchte Böden, wie sie im Bereich von Auewäldern vorkommen. Vielleicht liegt hierin der Grund, weshalb sich auf dem Gebiet des heutigen Kreises Uelzen kein Hopfenanbau nachweisen lässt, obwohl die unmittelbare Nachbarschaft zu Uelzen mit seinen zahlreichen Brauhäusern dies nahegelegt hätte. Dagegen dürften die naturräumlichen Verhältnisse in den Niederungsgebieten von Elbe und Jeetzel den Anbau von Hopfen begünstigt haben.

Für den Anbau wählte man im Wendland vorzugsweise warme und humose Böden in windgeschützten Lagen. Dabei baute man den Hopfen offenbar nicht in Reinkultur an. Vielmehr

pflanzten die wendländischen Bauern in ihren Hopfenkulturen große Bohnen, Buschbohnen (beides Leguminosen!) sowie Braunkohl als Unterfrüchte an.

## Hopfendörfer

Trotz der langen Tradition des Hopfenanbaus schöpften die Bauern der wendländischen Dörfer das Potenzial an geeigneten Anbauflächen nicht aus. Vielmehr hatte sich offenbar in einigen wenigen Dörfern, wie Groß-Gusborn, Groß-Heide und Siemen, eine Tradition des Hopfenanbaus herausgebildet, die nicht ohne Weiteres von anderen Ortschaften übernommen wurde. Dabei war der Anbau durchaus lohnend. Um 1860 wurden 100 Taler für einen Zentner Hopfen gezahlt. Darüber hinaus stieg im Zeitalter der beginnenden industriellen Bierzeugung die Nachfrage nach Hopfen, sodass aus damaliger Sicht die Ausdehnung der Anbauflächen eine vielversprechende Perspektive darstellte.

## „Mittlere Qualität“

Einem Artikel von Karl Hennings aus dem Jahr 1862 zufolge war wendländischer Hopfen von mittlerer Qualität, jedoch besser als jener aus der Altmark, wo die Salzwedeler Brauer und später die „Bergschloss-Brauerei“ für Nachfrage sorgten. Zeitweilig, so Hennings, habe man aus dem bayrischen Anbaugbiet um Spalt Hopfensetzlinge eingeführt – doch habe „der alte Schlendrian der Wenden“ dazu geführt, dass man von solchen qualitätsverbessernden Maßnahmen wieder



Bis ins 20. Jahrhundert hinein wurde im Wendland Hopfen angebaut.

Reproduktion aus: Otto W. Thomé: Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz, Gera 1885

abgekommen sei. Ohnehin könne die Qualität des wendländischen Hopfens besser sein, wenn die Bauern bei Anbau, Ernte und Trocknung mehr Umsicht und Einsatz zeigten.

## Ende des Hopfenanbaus

Allerdings war es schließlich nicht der angebliche „Schlendrian der Wenden“, sondern eine allgemeine Überproduktion, die in den Jahren nach 1890 den Hopfenanbau zum Erliegen brachte. Eine Rolle dürfte dabei auch das „Sterben“ der wendländischen Brauereien gespielt haben. Noch um 1860 gab es im ehemaligen Amt Lüchow elf Brauereien, die zumeist nur die

Gasthäuser der umliegenden Ortschaften belieferten. Doch diese Kleinbrauereien konnten der Konkurrenz der neuen industriellen Brauereien auf Dauer nicht standhalten. Zudem hielten die wendländischen Brauer lange an ihrem obergärigen Braubier fest, während sich der Massengeschmack mehr und mehr an dem untergärigen Lagerbier nach Pilsener Art orientierte.

Heute zeugen nur noch einzelne verwilderte Hopfenbestände sowie ehemalige Hopfenscheunen, wie in Jabel, Klein-Heide und Liephöfen, vom ehemaligen Hopfenanbau im Wendland.

Tilman Grottian

## TIPP Hier lesen Sie mehr dazu:

Wolfgang Jürries, Bernd Wächter (Herausgeber): *Wendlandlexikon, Band 1 (Schriftenreihe des Heimatkundlichen Arbeitskreises Lüchow-Dannenberg, Band 12), Lüchow 2000, ISBN 3-926322-28-4*

Tilman Grottian: *Flüssig Brot und goldene Nahrung – 700 Jahre Brauwesen in Uelzen, Uelzen 2012, ISBN 978-3-00-039571-0*

Plattdüütsch

## Fasslaam in'n Januar 1946

„Düt Jahr schall dat mit Fasslaam wedder los gohn“, dor keem Kurt bi mick mit an, „mookst du mit?“

Dat weer in'n Januar 1946. De Krieg weer all meist een Jahr vörbi. Wi harrn beide de School to Enn bröcht un weern nu Lehrjungs, he as Moler un ick as Stellmoker.

„Kloor, dor bün ick mit bi“, ännern ick, „un wo kriegt wi de Musik her?“

„De mookt wi sülmst“, seggt Kurt, „Trojans Hermann kummt mit sien Quetschkommood un ick nähm dat ole Waschbrett von uns Mutti. Dat bruukt se nich mehr: Un ut'n Holtstall hol ick mick en Holtspläder dor up to Schroopen.“

Düt weer je nu ower wat för uns Jungs. Ick bün Füür un Flamm: „Denn fehlt uns bloß noch de Düwelsgeig, un de mook ick mick sülmst!“

Un ick goh dor denn ok glicks bi.

En Bohnenspiel, en poor Dosen-deckels, en Bratheringsdoos un en End Draht – un ferig is de Düwelsgeig. Kurt besorgt sich noch en Linnenbüdel mit Sott in. Dor willt wi de Deerns mit schwart moken. Un nu kann dat losgohn.

De Fasslaamsdingsdag kummt ran. Wi sünd jüst bi Molkereeschrüder vör de Döör un willt losleggen mit uns Muskantenwarktüüg, dor kummt dat Postauto ut Uelzen um de Eck.

„Du, Werner“, stött Kurtmick

an, „dor kooft de Schoolkinner ut Uelzen torügg. De Deerns sünd dor ok mit bi. Willt wi de nich glieks en beten schwart moken?“

„Jawoll“, ännern ick, „dat mookt wi. De annern könntn solang alleen wieter spääl.“

„Du an de Döör vörn!“, röppt Kurt, „ick goh noh hinnen!“ Dorbi drückt he mick en Göpps von den Sott in de Hand.

Nu steiht jeder an een Döör. Eerst kooft de groten Lüüd, denn en poor Jungs. De Deerns hefft Bang un möögt nich utstiegen.

„Wenn se nich rut kooft, goht wi rin!“, roop ick Kurt to un will de Stuff noh de Busdöör hochstiegen. Ower dor steiht Hänschen Meyer, de Schofför, för mick un grient mick tomööt:

„Nee, nee, Werner“, seggt he, „dat kummt gornich in Froog. Mit jo schietigen Fingers kooft jü nich in mienen schönen Bus rin!“

„Na, denn nich, denn passt wi hier buten up!“

Dörch de Finster kann ick sehn, wo twee orer dree Deerns von de Achterdöör afhaut un noh vörn herkooft.

„Na“, dink ick, „kriegen doot wi jüg doch.“ U nick hol jem mien schwarte Hand all tomööt.

Man bloß, utstiegen deit an mien Döör keeneen von de Deerns. Un nu seh ick jem ok all nich mehr. Wo sünd se abbleben? Hefft se sick vielleicht ünner de Bänken verstäken?

Un dor hör ick Kurt bölken: „Werner, up de annern Siet! Se haut noh de annern Siet af!“

Ick birrs vörn um dat Postauto rum – un dor seh ick dree von de Deerns eben noch in den smallen Gang verschwinnen, de noh den Schoolhoff hen geiht. De een von jem dreht sich nochmol um un stickt mick de Tung rut: „Ätsch, bättsch – anschetten!“ Un weg sünd se.

„So'n Schiet ower ok“, schimpft Kurt, „hat HänschenMeyer jem doch tatsächlich ut de Döör an de Fohrsiet rut loten.“

As wi denn noh uns Mackers von de Fasslams-Muskanten trüchgoht, knurrt Kurt vör sick hen: „Ower annern Jahr to Fasslam, denn goht wi to drütt an den Bus. Un denn kriegt wi jem doch. Un denn ward se ower richtig insöölt – von Groot Töhn bet an de Hoorspitzen!“

Werner Klipp

Solkau

# Forschung auf Spitzenniveau

**Heilmittel auf pflanzlicher Basis sind oft verträglicher als chemisch hergestellte und haben wenige oder keine Nebenwirkungen. Wenn man aber über eine lange Zeit eine wilde Heilpflanze erntet, reduziert das ihren Bestand und kann sogar dazu führen, dass die Pflanze ganz verschwindet.**

Die Lösung des Problems wäre eine Kultivierung dieser Pflanze. Aber was muss man dabei beachten? Und geht es überhaupt, eine Pflanze aus ihrer Pflanzengesellschaft herauszulösen und in Monokultur zur Rohstoffsicherung anzubauen? Mit der Beantwortung dieser und anderer Fragen beschäftigen sich die Mitarbeiter des Instituts für Pflanzenkultur, das Dr. Carolin Schneider 1995 in Solkau bei Suhlendorf gegründet hat. Das Institut versteht sich als Schnittstelle zwischen Forschung und praktischer Anwendung im Bereich der Produktion von Heilpflanzen, nachwachsenden Rohstoffen und

Gehölzen, die ganz bestimmte Eigenschaften besitzen sollen. Im Institut wird – unter wissenschaftlicher Überwachung – hochwertiges Pflanzenmaterial vegetativ, *in vitro*, vermehrt. Doch die so gewonnenen Jungpflanzen sind Witterungs- und Umwelteinflüssen noch nicht gewachsen. Sie müssen aufwendig in Erds substrat in den Gewächshäusern akklimatisiert werden, bevor sie sich zum Feldanbau eignen.

Für Laien sind die schwierigen Fragestellungen des Institutes im Zusammenhang mit Saatgutkeimung, Züchtung und Selektion schwer fassbar. Ein praktisches Beispiel kann da helfen: Nachwachsende Rohstoffe, wie die Brennnessel, erhalten in Zeiten der Klimaveränderung weltweit eine wachsende Bedeutung für die Landwirtschaft. Dabei ist die Idee gar nicht neu: Schon nach dem Krieg war man bei der Suche nach Alternativen zur knappen Ressource Baumwolle auf die Brennnessel gestoßen – die dann allerdings wieder in Vergessenheit geriet, als die Kunstfaser erfunden wurde.

In Solkau verfolgt man heute ein ehrgeiziges Züchtungsprogramm. Der Fasergehalt der hier angebauten Pflanzen liegt bei 16 Prozent. Mit einem Fa-



Gut ausgebildetes Personal verfügt in allen Vermehrungs- und Produktionsverfahren über Erfahrungen. Hier werden junge Aspen pikiert. *Fotos: syt*



Im Labor werden Kirschenpflanzen vermehrt.

sergehalt von 20 Prozent wären die Pflanzen konkurrenzfähig zur Baumwolle. Die Brennnesseln benötigen keine Pestizide, nur sehr geringe Düngergaben, könnten in Dauerkultur angebaut werden und Transportwege würden entfallen; alles eindeutige Vorteile im Vergleich mit der Baumwolle. Immer wieder werden Selektionslinien ausgewählt, die den gestellten Anforderungen nahekommen. Der Weg ist lang und mühselig. So wurden beispielsweise aus ursprünglich 5000 Pflanzen in zwei Schritten 200 Nachkommen ausgewählt. Diese werden dem

Blickwinkel des stabilen Fasergehaltes geprüft. Dabei bleiben am Ende vielleicht zwei bis fünf Sortenkandidaten übrig.

„Wir möchten Impulsgeber für Partner sein“, so Bea Ceipek vom Pflanzeninstitut, „die unsere wissenschaftliche Arbeit in der Praxis weiterführen.“ Genetische Veränderungen, die auch zu bestimmten Zielen führen können, hält man hier in Solkau für den falschen Weg, obwohl niemand die Gentechnik generell verdammen will.

Allerdings sieht man die Freisetzung gentechnisch veränderter Pflanzen als problematisch an. Wie viel besser ist es doch, in sich gesunde Kreisläufe zu schaffen und damit für Nachhaltigkeit zu sorgen.

Die Forscher in Solkau verfolgen aber nicht nur große Forschungsprojekte im Bereich der Mikro- und Molekularbiologie. Sie haben eine eigene Gendatenbank angelegt, die auch Omas alte Birnensorten bewahren kann. *syt*

Waschbären und Marderhunde auf dem Vormarsch

## Tierische Einwanderer

Sind die „Einwanderer“ eine Bedrohung für die heimische Artenvielfalt? Sorgen macht den Jägern im Kreis Lüchow-Dannenberg die wachsende Population der Waschbären: Die an sich so possierlichen Tierchen haben in unseren Breiten keine natürlichen Feinde und vermehren sich enorm.

Bei der Futtersuche wagen sich die kleinen nachtaktiven Raubtiere auch immer mehr in die Nähe des Menschen. Auf der Suche nach Nahrung plündern sie Mülltonnen oder fressen Obstbäume leer. Und sie sind eine Gefahr für die heimische Vogelwelt und andere kleine Tiere. Besonders im Raum Gartow scheinen sie sich zu einer regelrechten Plage zu entwickeln.

Eine weitere eingewanderte Spezies ist der ursprünglich aus Sibirien und Nordchina stammende Marderhund. Auch er hat bei uns keine natürlichen Feinde und ist als Allesfresser überaus anpassungsfähig.



Nur selten bekommt man nachtaktive Tiere wie den Waschbären zu sehen. *Foto: Jens Bredehorn/pixelio.de*

Zu sehen bekommt man die nachtaktiven Tiere – ebenso wie die Waschbären – nur selten. Aber sie sind da: Wie aus dem Jagdbericht 2010/2011 zu entnehmen ist, wurden knapp 600 Waschbären und 130 Marderhunde erlegt, und die Zahl der erlegten Tiere nimmt von Jahr zu Jahr zu.

Wieland Utermark, Mitglied im Vorstand der BUND-Kreisgruppe Uelzen und selbst aktiver Jäger, sieht die Lage im Kreis Uelzen noch recht entspannt. „Von einer Plage kann man bei uns sicher noch nicht sprechen. Ich selbst habe hier noch keinen Waschbären oder Marderhund zu Gesicht bekommen“, sagt er. Bernd Hoffmann aus Rosche, Obmann für Naturschutz bei der Jägerschaft des Landkreises Uelzen, ist anderer Meinung: „Die Ausbreitung der beiden Tierarten ist auch bei uns feststellbar. Das kann zu einer Gefahr besonders für die Boden- und Höhlenbrüter werden“, meint Hoffmann. *rec*

**Saisonkräfte** für kurzfristige Beschäftigung gesucht. Mai bis Juli/August 2013, täglich von 7 bis 16 Uhr. Telefon: 05842 981457 (Solkau nahe Suhlendorf)

**Ihr Wärmelieferant** [www.kornhaus-bergen.de](http://www.kornhaus-bergen.de)  
Landhandel • Heizöl - Diesel  
Schmierstoffe • Solar - Heizung - Bäder

**Kornhaus Bergen GmbH**



29468 Bergen • Dr.-Koch-Str. 17 • Tel. (05845) 223  
29462 Wustrow • Am Bahnhof 4 • Tel. (05843) 283

**Tradition ist uns Verpflichtung!**

Wir stehen trauernden Menschen jederzeit hilfreich zur Seite.

Das uns entgegengebrachte Vertrauen ist eine hohe Verpflichtung, der wir auch zukünftig gerecht werden. Sie können sich auf uns verlassen.



**Schwade**  
Bestattungen

Bad Bodenteich, Schützenstraße 10L  
Telefon 058 24/1258  
Rosche, Lutherstraße 7a  
Telefon 058 03/1463

Suhlendorf, Uelzener Straße 2  
Telefon 058 20/1269  
**NEU: 24 Std. kostenlos**  
[www.schwade-bestattungen.de](http://www.schwade-bestattungen.de)

Glosse

Dumm gelaufen

Der amerikanische Forscher Gerald Crabtree hat in einem Artikel für ein Wissenschaftsmagazin eine interessante These aufgestellt: Demnach haben die Menschen bereits vor etlichen Jahrtausenden ihren intellektuellen Höhepunkt erreicht. Weil in der Gesellschaft der Jäger und Sammler nur die Pfliffigsten und Einfallsreichsten überleben und sich fortpflanzen konnten. Seit der Mensch sesshaft geworden ist und sich sein Leben immer komfortabler und bequemer eingerichtet hat, gehe es mit der Intelligenz bergab, meint Crabtree.

Da könnte was dran sein. Wenn im Mittelalter beispielsweise Bierbrauer das Reinheitsgebot nicht einhielten, Würte den Wein panschten oder Händler verdorbene Waren verkauften, verloren sie nicht nur ihre Lizenz, sondern oftmals auch ihr Leben. Heute dagegen stopfen wir freiwillig Dinge in uns hinein, die von fragwürdigen Zusatzstoffen nur so strotzen und die mit „Lebensmitteln“ im eigentlichen Sinne nur noch wenig zu tun haben. Auch die zunehmende Umweltverschmutzung, der damit einhergehende Klimawandel und vieles mehr lassen am Geisteszustand der Menschheit zweifeln.

Aber auch in kleinen Dingen offenbart sich aus meiner Sicht ein zunehmender Mangel an Intelligenz: Da werden für teures Geld mutwillig abgewetzte und extra mit Löchern versehene Jeans gekauft und auch noch stolz als „Designerstück“ bezeichnet, das Mann/Frau unbedingt haben sollte. Trägt man aber eine Hose, die ihre Gebrauchsspuren auf normalem Weg erhalten hat, wird man schief angeschaut. Dumm gelaufen, oder? rec

Wippera-Kurier

Das Magazin für Land & Leute im Ostkreis Uelzen und Umgebung

Kreuz & Quer

Gewinnen Sie einen von zwei Gutscheinen vom Naturwerk Stöcken im Wert von 20 Euro!

Beantworten Sie dazu folgende Frage: Den Muttertag kennt wohl jeder; aber wissen Sie auch, wann dieser Verwöhntag für alle Mütter in diesem Jahr stattfindet?

Bitte ankreuzen:

- Sonntag, 5. Mai 2013
- Sonntag, 12. Mai 2013
- Sonntag, 19. Mai 2013

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Einsendeschluss ist der 21. Juni 2013

Senden Sie diesen Coupon an:  
 Bahn-Media Verlag, Salzwedeler Straße 5, 29562 Suhlendorf  
 oder per Fax an 05820-970177-20  
 oder antworten Sie per E-Mail an [redaktion@wippera-kurier.de](mailto:redaktion@wippera-kurier.de)

Unter mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Ihre Daten werden nicht gespeichert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Irrtümer vorbehalten.

Auf Tour mit dem Wippera-Kurier  
**Leserreise zum Musical  
 „Das Phantom der Oper“**



„Das Phantom der Oper“ kehrt nach Hamburg zurück. Die Leser des Wippera-Kurier können das Erfolgsmusical im Rahmen der neuen Leserreise bei der Vorpremiere am 24. November erleben. Foto: Stage Entertainment

Wippera-Kurier Leserreise am 24. November

Das Phantom kehrt zurück

Andrew Lloyd Webbers „Das Phantom der Oper“ kehrt Ende des Jahres nach Hamburg zurück. Bei einer Vorpremiere können die Leser des Wippera-Kurier exklusiv über die Uelzener Ferienwelt die Neuauflage des Musicalwelterfolgs schon vor der ersten offiziellen Vorstellung erleben – und das zu einem besonders günstigen Preis.

Offiziell wird das weltberühmte Musical „Das Phantom der Oper“ ab Dezember 2013 wieder in der Neuen Flora aufgeführt – dem Theater, das extra für diese Show gebaut wurde. Schon am Sonntag, 24. November 2013, können die Leser des Wippera-Kurier das Stück erleben. Nach der positiven Resonanz und vielen Anmeldungen für die erste Leserreise des Wippera-Kuriers hat die Uelzener Ferienwelt wieder ein attraktives Reisepaket geschnürt. Enthalten ist neben der Eintrittskarte zum Musical zum einen die Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus (mit Bordtoilette) sowie zum anderen ein attraktives Abendbuffet im ansprechenden Ambiente der Hanse Lounge in Hamburg. Das alles wird zum wohl unschlagbaren Preis angeboten: ab 99 Euro. Je nach Preiskategorie der gewählten Musical-Karten staffelt sich der Preis, aber selbst Tickets der besten Kategorie gibt es bereits für 129 Euro. Die Fahrt startet um 14.30 Uhr in Suhlendorf, weitere Zustiege sind in Uelzen, Bad Bevensen und Bienenbüttel möglich. Dort hin bringt der Bus die Teilnehmer natürlich nach Ende des unterhaltsamen Abends auch wieder zurück.

Mehr als 130 Millionen Zuschauer hat „Das Phantom der Oper“ seit seiner Premiere vor gut 26 Jahren weltweit in seinen Bann gezogen. Jetzt wird der Mann mit der Maske noch einmal das deutsche Publikum erobern. Das Stück, das auf der gleichnamigen literarischen Vorlage von Gaston Leroux basiert, wird seit seiner Uraufführung ununter-

brochen vor ausverkauftem Haus am Londoner Westend und am New Yorker Broadway gespielt. Dort gewann „Das Phantom der Oper“ sieben der begehrten Tony Awards, den Oscar des amerikanischen Musiktheaters. Darüber hinaus wurde dieses Musicalphänomen mit mehr als 50 der wichtigsten internationalen Theaterpreise ausgezeichnet. Gut acht Millionen Gäste besuchten das Musical in Hamburg, bis im Juni 2001 der Vorhang zum vorerst letzten Mal fiel.

**INFO**  
**Anmeldung zur Leserreise**

Buchungen der Leserreise zum Musical „Das Phantom der Oper“ sind nur direkt beim Reiseveranstalter möglich:

*Uelzener Ferienwelt  
 Bahnhofstraße 10  
 29525 Uelzen*

*Telefon 05 81-97 18 50*

*Reisedatum:  
 24. November 2013  
 Anmeldeschluss:  
 24. September 2013  
 Preise von 99 bis 129 Euro*

Fernreisen • Städtetrips • Kreuzfahrten • Flugtickets  
 Gruppenreisen • Bahnfahrkarten • Familienurlaub

Ihr „STAGE MUSICAL – SPEZIALIST 2013“  
 bietet Ihnen exklusiv in Norddeutschland den Besuch einer Vorpremiere des Musicals

**Das Phantom der Oper**  
 am Sonntag, 24.11.2013  
 inkl. Abendbuffet vor der Vorstellung  
 inkl. Busfahrt ab/bis Suhlendorf, Uelzen, Bad Bevensen und Bienenbüttel  
 und Eintrittskarte PK IV – PK I von 99,-- € bis 129,-- €

**UELZENER FERIENWELT**  
 Uelzener Ferienwelt  
 Bahnhofstraße 10 - 29525 Uelzen  
 Telefon 05 81 / 97 18 50  
[www.guenstige-reisen.de](http://www.guenstige-reisen.de)

**TORSTEN OLLESCH** **TechniSat**  
 Meisterbetrieb **DAS ORIGINAL**

Heisterkamp 2  
 29588 Jarlitz  
 Telefon (05804) 970177  
 Telefax (05804) 970178

Audio Video  
 Kabelanschluss  
 Fernsehen  
 Antennenbau  
 Sat-Anlagen